





## Tagegeschichte.

**Deutsches Reich.** Beim Stoppelauf des neuen Abts "Bismarck" in Stettin kam derlei, während der größere Geschäftshof in die Odeonsäule hinaufzog, nicht vollständig von der Polizei auf der Schiffsbaustelle fest, der obere Geschäftshof blieb auf letzterem stehen. Nach dem Tausch und einstündigem Besichtigen der neueren Arbeiten auf der Baustelle begab sich der Kaiser unter braunen Hochdruck mittels Autoboot auf die alte Stadt "Bismarck", wohin zum Abendnach, welches 1½ Stunden dauerte, die anderen beiden Hofs, Militär- und Staatsräte und Bürgermeister geladen waren. Beim Aufbruch war der Kaiser in hoher Stimmung, er trat den Ministrern vom neuen Abt "Bismarck" zu und erhielt seine Worte durch humoristische Erzählungen. Die alte Stadt "Bismarck" ist auf Betreiben des Kaisers in "Kaiserkaserne" umgetauft worden. Der Kaiser ist gestern Vormittag unter dem Salut der Kanone am Bord des "Kaisercroisier" in die See eingetragen.

Aus den Nachrichten Bismarcks über Capri, welche die Wehrdeutsche Allianz "Bla" bringt, können die folgenden Unterlagen für sich in Aussicht nehmen: „Zu der Zeit“, sagte Bismarck, „da ich noch nicht oben konnte, daß mich der Kaiser gern los sein wollte, sprach ich einmal mit dem Kaiser von der Möglichkeit, das Kaiseramt von dem preußischen Minister-Präsidium zu trennen, etwa, wenn ich tödlich wäre.“ Damals lagte ich dem Kaiser, ich müßte sterben, an die Spur des preußischen Ministeriums einen schändlichen General zu stellen. Ich tat das, weil ich der Meinung war, daß Verhältnisse eintreten könnten, wo die damaligen Chefs der wichtigen preußischen Ressorts es an der nötigen Schwere hätten lassen müssen. Wie mir später gesagt wurde, daß sich der Kaiser schon damals Capri von Hannover berücksichtigen lassen und ohne mein Wissen mit ihm verhandeln. Wenn Windfuhr wüßtig geblieben ist, Capri wurde mein Nachfolger, so hat er nicht mit meinem, sondern mit des Kaisers Rath gesplitten. Ich habe außer vor dem Kaiser vor Niemandem Capri in solchem Zusammenhang genannt und meine Unterredung mit dem Kaiser vor ohne Zeugen. Lange vor meiner Entlassung schon wurde ich aus den angegebenen Gründen und heilsam Schonung meiner Gesundheit von Berlin und dem lebendigen Zusammenhang der Dinge ferngehalten; es war schließlich mein Bedürfnis und mein Wunsch, wenn ich oft so lange von Berlin abwandelte.

Aus den Bismarck-Nachrichten werden noch manche interessante Einzelheiten gemeldet: In der Künftigerlichkeit „Alltria“, wo ein Vitalität der beiden Könige mit einem poetischen Willkommen begrüßt, erhob sich Fürst Bismarck und meinte in seinen Konversationen, man habe ihn über Verdienst gelehrt. Von die vor ihm stehende „Bismarck-Kanne“ lächelnd, rührte er fort: „Ultra posse non obligatur. (Große Freiheit!) Achmühle Ihnen gern darin ordentlich Freiheit zu haben, aber ich habe nicht das Talent jenes Prinzenmeisters von Rosenberg, der durch einen Tumult seine Vaterstadt rettete. Von den Gütern des Piers kann ich das nicht nachmachen.“ Mit einem lauten „Pöhl“ nahm der Kanzler einen kräftigen Schluck aus der Flasche. Die ganze Freiheit brach in stürmische Jubelrufe aus und bald die Freudenfeier in die Höhe, um dem Alten zuwinken. Hieraus wurde dem Künftigen und dem Fürsten ein Palbeits mit Kronenansatz vorgesetzt. Nach einem donnernden Zug auf die hohen Höhe erhob sich der Kanzler nochmals und sagte: „Ich danke Ihnen Allen herzlich für den freundlichen Empfang, den ich hier gefunden, und möchte darum, daß Sie eins meinen Sohn Herbert zu freundlich in Ihrem Kreise aufgenommen. Es ist mir dies einer der eindrücklichsten Momente, den ich mir noch hause nehme. Ich werde mich freuen an dem Postal und die Freiheit erhält. Wir haben im Norden auch ein Bier, es ist zwar noch, aber nicht das. (Große Freiheit!) Ich trinke auf das Wohl des Freind. Sie müssen aber mit mir einstimmen, sonst ist mein Bier zu dünn.“ (Läudender Beifall) — Im Rathaus-München wurde dem Fürsten das goldene Buch vorgelegt, in welchem sich des Kaisers Wort findet: Suprema lex voluntas regia. Fürst Bismarck dualblätterte das Buch einige Seiten, um dann in den bekannten sechs Blättern einfach seinen Namenszug und das Datum des Tages einzutragen; darunter sah die Künftigen ihren Namen. — Nach der „Römer“ erfolgte ein Abschluss von Besuchen oder Ritten zwischen dem Fürsten Bismarck und den Brüdern Arnulf und Ruprecht, sowie dem Oberhofmeister Grafen Castell, der in Anzug des Ceremoniells des Vertreters des Regenten blieb. Nachdem Fürst Ferdinand von Bulgarien, ohne Bismarck zu treffen, Reis in der Villa Vendôme gemacht, hub Bismarck nach Schloss Biederstein hinzu, wo er mit dem Fürsten Ferdinand eine lange und lebhafte Unterredung hatte. Die Herren im Gefolge Bismarcks waren entweder von dem Geiste und der Liebenswürdigkeit des Fürsten Ferdinand, — Beamte des Künftigen Bahnwesens, die einejährige Dienstzeit hinter sich haben, verzeichnet, doch sie etwas ähnlich Ergründend wie die Ablösung Bismarcks zeitigend nicht gekreuzt. Es ist dem Fürsten im Aufenthalte zu warm war, bestieg er den Zug schon 20 Minuten vor der Abfahrt. Der Bahnhof sollte abgewichen werden, aber trotz ungewöhnlich starken Aufgangs von Polizeimännchen durchbrach das Publikum alle Schranken. Hunderte von Strümpfen und Fränen wurden von Passanten geworfen. Bei Bismarck standen Leute, Beliebtpresident Kreisler u. Weller, Generalsubstator Schott von Grotiusfeld und viele andere offizielle und nichtoffizielle Personen von bekannten Namen. Als Bismarck zu zwecken begann, wurde seine Stimme mehrfach durch Gemüthsbewegung unterbrochen. Viele Personen, namentlich die Damen, weinten. „Als danke Ihnen Gottwisch aus seinem Herzen für alle Ihre Freiheit, aber erschweinen Sie nicht den Gedanken die Ausübung der Ordination“, logte Bismarck. „Ainsi Minuten der Abgang des Juges möchte man versuchen, die Volksstimme ganz langsam vorwärts zu ziehen, denn große Volksstimmen tunnen. Alles durchdringend, die Geleite vor dem Zug belebt. Selbst die Männer fingen, sie hätten sich abwenden müssen, um nicht von Rührung überwältigt und in Erfüllung ihrer Freiheit behindert zu werden. Der Standort der Lokomotive, Eisenbahn mit Gold, war vom Künftigenkönig Alltria geschafft. Das Eisenbahn-Idole besitzt Bismarck bis Augsburg. Auf der Ankunft in Augsburg nach das Neuerwerb herzlichen Sonnenchein. Auf der Strecke von München nach Augsburg waren von den Bauern vielzählige Begrüßungen mit Blumensträußen und Bismarck ehrenden Bismarckstränen.

Zum Abschluß, mit welchen Fürst Bismarck in München geehrt wurde, schrieben die Münchner „Neueste Nachrichten“: Eine Demonstration der edelsten Art war der entzückende Empfang, den die Bevölkerung Wünschens des Künftigen Bismarck bereit hielt, eine Demonstration des Dankes und der Treue. Wir begegnen wohl nirgends in echt deutscher Art einem Biedermeier, wenn wir sagen, an dieser Demonstration habe wahrhaftig im Geiste der ganze deutsche Süden teilgenommen; denn in Stuttgart, in Karlsruhe und darüber hinaus wurde die Einwohnerchaft nicht minder geweckt haben, dem Künftigen den Jubelzug so feierlich und verzweigend darzutun, als dies von uns Münchnern geschehen ist. Eine Demonstration des Dankes und der Treue! Ja, des Dankes für die Erziehung aller deutschen Stämme in einem mächtigen Bandengang; des Dankes für die Einweihung des großen Tempels, des Tempels der Freiheit, der Beratung, womit der deutsche Name Jahrhunderte lang im Auslande wie mit einem Staub belastet war, das dem Danke dafür, daß vom dem Haupt der Deutschen wieder der Edelgeist der deutschen Revolution strahlte und ihr zu Seiten Autria und Italien als liebwehrliche Bundesbrüder Schrift und Schwert zum Schutz und Trutz erheben. Aber auch ein Zweiggleich ist unter Wissensumfang. Was Fürst Bismarck, getragen von dem Bewußtsein der deutschen Freiheit und von der Begeisterung des Volkes, geschaffen hat, das darf nicht mehr untergehen. Einig müssen wir bleiben, bewußt unserer Stärke und auf sie basend in den Stunden der Gefahr; nicht ruhen und nicht ruhen wollen wir in der Arbeit, unserem Fleiß auf friedlichem Wege alles zu verschaffen, was dessen Beweis ist, daß wir Fried und Freiheit geben können. Der Zauber, der mit dem Namen Bismarck verbunden ist und so würdig auf die Herzen der Deutschen wirkt, ist der Zauber einer gewaltigen, si. und Böserie, als denen wenige Herzen Bismarck und von allen erscheint. Wenn bei seinem Antritt das Auge hellen leuchtet und wet dem Nebelwirrwarr seiner Brust in einem jubelnden „Herr Bismarck!“ Wut steht, der jenseit zugleich dem Deutschen Kaiserreich keine Freude und das dies überall, wo auch Bismarck's edle Freiheitsgehalt jetzt erscheint, in wohdedem Elementen Herrschaft zum Durchbruch kommt, ist das glückverheißende Zeichen für die Zukunft unseres großen, unsterblichen, unvergänglichen und unbedingten deutschen Kaiserlandes. Wie kurz gewesen, lange in Berlin am letzten Sonntag der erste Norddeutsche Antisemitentag. Dr. Bischler sprach über das Thema: „Der Antisemitismus, seine politischen und sozialen Ausgaben in Norddeutschland.“ Er führte unzweckmäßig folgendes aus: Die antisemitische Bewegung sei die folgerichtigste Ergebnis des deutschen Einheitsgedankens. Nachdem diese zum wesentlichsten Theile in der Befreiungskampf des Deutschen Reiches seine Ver-

wirklichung gefunden und nachdem durch den Zusammenschluß der deutschen Stämme die Sicherstellung des Vaterlandes gegen äußere Feinde ermöglicht worden ist, mußte als die zweite Aufgabe die Heiligung unser Volksbund im Innern antreten. Die Aussiedlung der Semiten aus allen einflussreichen Städten und Blüten unseres Hauses, wirtschaftlichen und geistigen Lebens zu erzwingen, sei somit die Pflicht eines jeden Angehörigen des deutschen Volkes, gleichwohl welchem Stamm, welcher Partei und welcher kreditlichen Gemeinschaft er angehört. Der antisemitische Gedanke sollte demnach nicht ausdrückliches Eigentum einer einzelnen politischen Partei sein, sondern er sei berufen, das gemeinsame Band zu bilden, welches sämtliche Vaterländer gesetzten Städte und Vaterländer unseres Volkes zu umschließen venus. Die von Dr. Bischler aufgestellten Lehrlinge wurden einstimmig angenommen. Eine von Karl Bischler verfaßte Petition an den Bundestag: unverzüglich eine vorwiegende Hebung des unter den Juden noch stehenden gebrochenen Bündnisses zwischen Sachsen und Sachsen-Anhalt zu verhindern, um das deutsche Volk über die ihm vom Judentum drohenden Gefahren aufzuhören, daß die einstimmige Genehmigung der Versammlung. Ebenso einstimmig wurde ein Begrüßungs- und Ergebenheits-Telegramm an den Kaiser in Riel angenommen, mochte es in A. heißt: Ein. Majorat wird, wenn wir den Reichstag einholen, da ich noch nicht oben konnte, daß mich der Kaiser gern los sein wollte, sprach ich einmal mit dem Kaiser von der Möglichkeit, das Kaiseramt von dem preußischen Minister-Präsidium zu trennen, etwa, wenn ich tödlich wäre.“ Damals lagte ich dem Kaiser, ich müßte sterben, an die Spur des preußischen Ministeriums einen schändlichen General zu stellen. Ich tat das, weil ich der Meinung war, daß Verhältnisse eintreten könnten, wo die damaligen Chefs der wichtigsten preußischen Ressorts es an der nötigen Schwere hätten lassen müssen. Wie mir später gesagt wurde, daß sich der Kaiser schon damals Capri von Hannover berücksichtigen lassen und ohne mein Wissen mit ihm verhandeln.

aus den Nachrichten Bismarcks über Capri, welche die Wehrdeutsche Allianz „Bla“ bringt, können die folgenden Unterlagen für sich in Aussicht nehmen: „Zu der Zeit“, sagte Bismarck, „da ich noch nicht oben konnte, daß mich der Kaiser gern los sein wollte, sprach ich einmal mit dem Kaiser von der Möglichkeit, das Kaiseramt von dem preußischen Minister-Präsidium zu trennen, etwa, wenn ich tödlich wäre.“ Damals lagte ich dem Kaiser, ich müßte sterben, an die Spur des preußischen Ministeriums einen schändlichen General zu stellen. Ich tat das, weil ich der Meinung war, daß Verhältnisse eintreten könnten, wo die damaligen Chefs der wichtigsten preußischen Ressorts es an der nötigen Schwere hätten lassen müssen. Wie mir später gesagt wurde, daß sich der Kaiser schon damals Capri von Hannover berücksichtigen lassen und ohne mein Wissen mit ihm verhandeln.“ Wenn Windfuhr wüßtig geblieben ist, Capri wurde mein Nachfolger, so hat er nicht mit meinem, sondern mit des Kaisers Rath gesplitten. Ich habe außer vor dem Kaiser vor Niemandem Capri in solchem Zusammenhang genannt und meine Unterredung mit dem Kaiser vor ohne Zeugen. Lange vor meiner Entlassung schon wurde ich aus den angegebenen Gründen und heilsam Schonung meiner Gesundheit von Berlin und dem lebendigen Zusammenhang der Dinge ferngehalten; es war schließlich mein Bedürfnis und mein Wunsch, wenn ich oft so lange von Berlin abwandelte.

Aus den Bismarck-Nachrichten werden noch manche interessante Einzelheiten gemeldet: In der Künftigerlichkeit „Alltria“, wo ein Vitalität der beiden Könige mit einem poetischen Willkommen begrüßt, erhob sich Fürst Bismarck und meinte in seinen Konversationen, man habe ihn über Verdienst gelehrt. Von die vor ihm stehende „Bismarck-Kanne“ lächelnd, rührte er fort: „Ultra posse non obligatur. (Große Freiheit!) Achmühle Ihnen gern darin ordentlich Freiheit zu haben, aber ich habe nicht das Talent jenes Prinzenmeisters von Rosenberg, der durch einen Tumult seine Vaterstadt rettete. Von den Gütern des Piers kann ich das nicht nachmachen.“ Mit einem lauten „Pöhl“ nahm der Künftige einen kräftigen Schluck aus der Flasche. Die ganze Freiheit brach in stürmische Jubelrufe aus und bald die Freudenfeier in die Höhe, um dem Alten zuwinken. Hieraus wurde dem Künftigen und dem Fürsten ein Palbeits mit Kronenansatz vorgesetzt. Nach einem donnernden Zug auf die hohen Höhe erhob sich der Kanzler nochmals und sagte: „Ich danke Ihnen Allen herzlich für den freundlichen Empfang, den ich hier gefunden, und möchte darum, daß Sie eins meinen Sohn Herbert zu freundlich in Ihrem Kreise aufgenommen. Es ist mir dies einer der eindrücklichsten Momente, den ich mir noch hause nehme. Ich werde mich freuen an dem Postal und die Freiheit erhält. Wir haben im Norden auch ein Bier, es ist zwar noch, aber nicht das. (Große Freiheit!) Ich trinke auf das Wohl des Freind. Sie müssen aber mit mir einstimmen, sonst ist mein Bier zu dünn.“ (Läudender Beifall) — Im Rathaus-München wurde dem Fürsten das goldene Buch vorgelegt, in welchem sich des Kaisers Wort findet: Suprema lex voluntas regia. Fürst Bismarck dualblätterte das Buch einige Seiten, um dann in den bekannten sechs Blättern einfach seinen Namenszug und das Datum des Tages einzutragen; darunter sah die Künftigen ihren Namen. — Nach der „Römer“ erfolgte ein Abschluss von Besuchen oder Ritten zwischen dem Fürsten Bismarck und den Brüdern Arnulf und Ruprecht, sowie dem Oberhofmeister Grafen Castell, der in Anzug des Ceremoniells des Vertreters des Regenten blieb. Nachdem Fürst Ferdinand von Bulgarien, ohne Bismarck zu treffen, Reis in der Villa Vendôme gemacht, hub Bismarck nach Schloss Biederstein hinzu, wo er mit dem Fürsten Ferdinand eine lange und lebhafte Unterredung hatte. Die Herren im Gefolge Bismarcks waren entweder von dem Geiste und der Liebenswürdigkeit des Fürsten Ferdinand, — Beamte des Künftigen Bahnwesens, die einejährige Dienstzeit hinter sich haben, verzeichnet, doch sie etwas ähnlich Ergründend wie die Ablösung Bismarcks zeitigend nicht gekreuzt. Es ist dem Fürsten im Aufenthalte zu warm war, bestieg er den Zug schon 20 Minuten vor der Abfahrt. Der Bahnhof sollte abgewichen werden, aber trotz ungewöhnlich starken Aufgangs von Polizeimännchen durchbrach das Publikum alle Schranken. Hunderte von Strümpfen und Fränen wurden von Passanten geworfen. Bei Bismarck standen Leute, Beliebtpresident Kreisler u. Weller, Generalsubstator Schott von Grotiusfeld und viele andere offizielle und nichtoffizielle Personen von bekannten Namen. Als Bismarck zu zwecken begann, wurde seine Stimme mehrfach durch Gemüthsbewegung unterbrochen. Viele Personen, namentlich die Damen, weinten. „Als danke Ihnen Gottwisch aus seinem Herzen für alle Ihre Freiheit, aber erschweinen Sie nicht den Gedanken die Ausübung der Ordination“, logte Bismarck. „Ainsi Minuten der Abgang des Juges möchte man versuchen, die Volksstimme ganz langsam vorwärts zu ziehen, denn große Volksstimmen tunnen. Alles durchdringend, die Geleite vor dem Zug belebt. Selbst die Männer fingen, sie hätten sich abwenden müssen, um nicht von Rührung überwältigt und in Erfüllung ihrer Freiheit behindert zu werden. Der Standort der Lokomotive, Eisenbahn mit Gold, war vom Künftigenkönig Alltria geschafft. Das Eisenbahn-Idole besitzt Bismarck bis Augsburg. Auf der Ankunft in Augsburg nach das Neuerwerb herzlichen Sonnenchein. Auf der Strecke von München nach Augsburg waren von den Bauern vielzählige Begrüßungen mit Blumensträußen und Bismarck ehrenden Bismarckstränen.

Zum Abschluß, mit welchen Fürst Bismarck in München geehrt wurde, schrieben die Münchner „Neueste Nachrichten“: Eine Demonstration der edelsten Art war der entzückende Empfang, den die Bevölkerung Wünschens des Künftigen Bismarck bereit hielt, eine Demonstration des Dankes und der Treue. Wir begegnen wohl nirgends in echt deutscher Art einem Biedermeier, wenn wir sagen, an dieser Demonstration habe wahrhaftig im Geiste der ganze deutsche Süden teilgenommen; denn in Stuttgart, in Karlsruhe und darüber hinaus wurde die Einwohnerchaft nicht minder geweckt haben, dem Künftigen den Jubelzug so feierlich und verzweigend darzutun, als dies von uns Münchnern geschehen ist. Eine Demonstration des Dankes und der Treue! Ja, des Dankes für die Erziehung aller deutschen Stämme in einem mächtigen Bandengang; des Dankes für die Einweihung des großen Tempels, des Tempels der Freiheit, der Beratung, womit der deutsche Name Jahrhunderte lang im Auslande wie mit einem Staub belastet war, das dem Danke dafür, daß vom dem Haupt der Deutschen wieder der Edelgeist der deutschen Revolution strahlte und ihr zu Seiten Autria und Italien als liebwehrliche Bundesbrüder Schrift und Schwert zum Schutz und Trutz erheben. Aber auch ein Zweiggleich ist unter Wissensumfang. Was Fürst Bismarck, getragen von dem Bewußtsein der deutschen Freiheit und von der Begeisterung des Volkes, geschaffen hat, das darf nicht mehr untergehen. Einig müssen wir bleiben, bewußt unserer Stärke und auf sie basend in den Stunden der Gefahr; nicht ruhen und nicht ruhen wollen wir in der Arbeit, unserem Fleiß auf friedlichem Wege alles zu verschaffen, was dessen Beweis ist, daß wir Fried und Freiheit geben können. Der Zauber, der mit dem Namen Bismarck verbunden ist und so würdig auf die Herzen der Deutschen wirkt, ist der Zauber einer gewaltigen, si. und Böserie, als denen wenige Herzen Bismarck und von allen erscheint. Wenn bei seinem Antritt das Auge hellen leuchtet und wet dem Nebelwirrwarr seiner Brust in einem jubelnden „Herr Bismarck!“ Wut steht, der jenseit zugleich dem Deutschen Kaiserreich keine Freude und das dies überall, wo auch Bismarck's edle Freiheitsgehalt jetzt erscheint, in wohdedem Elementen Herrschaft zum Durchbruch kommt, ist das glückverheißende Zeichen für die Zukunft unseres großen, unsterblichen, unvergänglichen und unbedingten deutschen Kaiserlandes. Wie kurz gewesen, lange in Berlin am letzten Sonntag der erste Norddeutsche Antisemitentag. Dr. Bischler sprach über das Thema: „Der Antisemitismus, seine politischen und sozialen Ausgaben in Norddeutschland.“ Er führte unzweckmäßig folgendes aus: Die antisemitische Bewegung sei die folgerichtigste Ergebnis des deutschen Einheitsgedankens. Nachdem diese zum wesentlichsten Theile in der Befreiungskampf des Deutschen Reiches seine Ver-

wirklichung gefunden und nachdem durch den Zusammenschluß der deutschen Stämme die Sicherstellung des Vaterlandes gegen äußere Feinde ermöglicht worden ist, mußte als die zweite Aufgabe die Heiligung unseres Volksbundes im Innern antreten. Die Aussiedlung der Semiten aus allen einflussreichen Städten und Blüten unseres Hauses, wirtschaftlichen und geistigen Lebens zu erzwingen, sei somit die Pflicht eines jeden Angehörigen des deutschen Volkes, gleichwohl welchem Stamm, welcher Partei und welcher kreditlichen Gemeinschaft er angehört. Der antisemitische Gedanke sollte demnach nicht ausdrückliches Eigentum einer einzelnen politischen Partei sein, sondern er sei berufen, das gemeinsame Band zu bilden, welches sämtliche Vaterländer gesetzten Städte und Vaterländer unseres Volkes zu umschließen venus. Die von Dr. Bischler aufgestellten Lehrlinge wurden einstimmig angenommen. Eine von Karl Bischler verfaßte Petition an den Bundestag: unverzüglich eine vorwiegende Hebung des unter den Juden noch stehenden gebrochenen Bündnisses zwischen Sachsen und Sachsen-Anhalt zu verhindern, um das deutsche Volk über die ihm vom Judentum drohenden Gefahren aufzuhören, daß die einstimmige Genehmigung der Versammlung.

**Spanien.** Anlässlich der Verabredung über die neue Unfehlbarkeit des Kongress riefen die Republikaner spanische Bürgerschaften hervor. Ein Marquess erklärte, daß Ministerium bringe durch seinen Befreiung mit allen Bürgern Spanien an den Rang des Abgrunds; Salmeron griff in bettiger Weise die Monarchie an, modus ein gewaltiger tumult entstand. Die letzte Annäherung mußte viermal unterbrochen werden; sie dauerte bis 3 Uhr Morgens.

Frankreich und Spanien sollen sich dahin verständigt haben, dass am 1. Juli ab gegen Ende des Monats zu gewinnen.

**England.** Anfangs dieses Monats vertraten sich auf der Grundlage des modus vivendi.

**England.** Anfangs dieses Monats vertraten sich auf der Grundlage des modus vivendi.

**England.** Anfangs dieses Monats vertraten sich auf der Grundlage des modus vivendi.

**England.** Anfangs dieses Monats vertraten sich auf der Grundlage des modus vivendi.

**England.** Anfangs dieses Monats vertraten sich auf der Grundlage des modus vivendi.

**England.** Anfangs dieses Monats vertraten sich auf der Grundlage des modus vivendi.

**England.** Anfangs dieses Monats vertraten sich auf der Grundlage des modus vivendi.

**England.** Anfangs dieses Monats vertraten sich auf der Grundlage des modus vivendi.

**England.** Anfangs dieses Monats vertraten sich auf der Grundlage des modus vivendi.

**England.** Anfangs dieses Monats vertraten sich auf der Grundlage des modus vivendi.

**England.** Anfangs dieses Monats vertraten sich auf der Grundlage des modus vivendi.

**England.** Anfangs dieses Monats vertraten sich auf der Grundlage des modus vivendi.

**England.** Anfangs dieses Monats vertraten sich auf der Grundlage des modus vivendi.

**England.** Anfangs dieses Monats vertraten sich auf der Grundlage des modus vivendi.

**England.** Anfangs dieses Monats vertraten sich auf der Grundlage des modus vivendi.

**England.** Anfangs dieses Monats vertraten sich auf der Grundlage des modus vivendi.

**England.** Anfangs dieses Monats vertraten sich auf der Grundlage des modus vivendi.

**England.** Anfangs dieses Monats vertraten sich auf der Grundlage des modus vivendi.

**England.** Anfangs dieses Monats vertraten sich auf der Grundlage des modus vivendi.

**England.** Anfangs dieses Monats vertraten sich auf der Grundlage des modus vivendi.

**England.** Anfangs dieses Monats vertraten sich auf der Grundlage des modus vivendi.

**England.** Anfangs dieses Monats vertraten sich auf der Grundlage des modus vivendi.



**Gewenommene Weinhandlung** an gross in Frankfurt  
a. M. sucht gegen hohe Preise  
nach einem tücht. Agenten für  
Weinhandelsbetrieb. Gell. Oefft.  
und. **M. K. 690** an Haasenstein & Vogler (A.-G.) in  
Frankfurt a. M.

für Contor u. Verf. sucht 1 Com-  
mis aus Port-Blanche. Gell.  
Gesuch. Samm. P. Meissner Leipzig.

### Wünsch!

Trompeter auf a. Saal für  
alle Sonntage gesucht. Rennsteig,  
Löbtau, Gartentrasse 7, 1.

**Tüchtige u. gewandte**

**Porzellanmaler,**

die bereit in der Münsterie  
Porzellan gearbeitet haben, ge-  
sucht. Gell. Adr. mit Bezeichnungs-  
abstiften unter **N. E. 338** in  
die Exp. d. M. erbeten.

Eine wichtige erfahrene

**Wa j ch i n e n -**

**Techniker,**

Posturkunst, im Vergangsmach-  
bau, mit Prima-Design. 23 A.  
olt. verheit, sucht entsprechende  
Stellung, hier oder auswärts.  
Gell. Off. unter **M. T. 5** in die  
Exp. d. M. erbeten.

Bautechniker.

3 Sem. Bauingenieur. Planen  
u. B. mit Ges. bef. gel. Sitz. 1.  
bis 3. Ein. 3. Mith. Stelle. Gell.  
u. **S. 25** M. Exped. d. M.  
gr. Klosterstrasse 5.

Wer erwartet eine Frau das  
Sekretärin 4. rechts.

Ich suche einen Deum, der mir

**Mostrich-  
Fabrikation**  
gründlich erkennt. Adr. mit **N.  
1950** erbeten an **Rudolf  
Mosse, Dresden.**

Für Landwirth frei.

**Ober- und Unterstall-**

**Schweizer**  
empf. und plante sieg. **Erstes  
Schweizer-Ausflugs-Büro,**  
Bilkerstrasse 21. Plätz. Dresden.  
Dasselbe extra billig Sammels-  
wetten, Ruppen, Blumen, Met-  
stühle u. s. m.

Ein j. geb. Mädchen, aus gut.  
Familie, sucht als

**Stäne der Ausflug,**  
wo ihr vormal. Geschäftsbetrieb  
zu erhalten. Stellung. Gell. Off.  
unter **Z. 30** im "Invaliden-  
dant" Kreisberg in Sachsen.

Ein j. Mann, sehr gelernt  
u. v. g. Freien, sucht  
aus Geschäftsbetrieb. baldig  
Stellung als

**Hausmann,**  
Mietshäuser über Note. Adr.  
**F. D. 373**

**Haasenstein und  
Vogler, A.-G., Böhlitz.**

Ein j. Mann, militärisch, no. 4  
G. eine Vertragsnotiz, best.  
sucht, gefüllt auf gute Zeugnisse,  
anberriet Stellung als

**Kassenbote, Kontordienner**  
u. s. w. Gef. Adr. an Bieschmann,  
Dresden-N. Konservenstr. 6. dort

**Minnen** empf. et. Pütte,  
Am See Nr. 3.

**Vertretung-Gesuch.**  
Für Königsberg i. Pr. f. c. ölt.  
Rauten u. Co. Adr. d. Hauptstr.  
b. Colonial u. Tafelwaren.  
Händlern, Conditoren, Delikat-  
schaften, gefüllt auf gute Zeugnisse,  
anberriet Stellung als

**Kassenbote, Kontordienner**  
u. s. w. Gef. Adr. an Bieschmann,  
Dresden-N. Konservenstr. 6. dort

**Minnen** empf. et. Pütte,  
Am See Nr. 3.

**Vertretung-Gesuch.**

Für Königsberg i. Pr. f. c. ölt.  
Rauten u. Co. Adr. d. Hauptstr.  
b. Colonial u. Tafelwaren.  
Händlern, Conditoren, Delikat-  
schaften, gefüllt auf gute Zeugnisse,  
anberriet Stellung als

**Auszuleihen**  
sofort 15-20000 M. 1. ob. seine  
2. Stadt-Hauptf. Off. erbeten

**A. U. 783**

"Invalidendant" Dresden.

Auf ein Objekt mit Feuer-  
versicherung von 8000 M.,

höchst rentabel, 60% netto,  
werden per 1. Juli a. C.  
4000 M. zu 6% auf-  
dem 6% am Nettoerlösen.  
Gell. Off. mit **C. H. 1040** und  
G. Heimrich, niedergeladen.

Ein 30jähriger Geschäftsmann  
möchte sich an irgend einem  
nachweislich rentablen, folgen-  
den Unternehmen mit einem  
Tausend Mark aktiv an-

**beteiligen.**

Werthe Off. wolle man mit **L.  
K. 617** "Invalidendant"  
Chemnitz einenden.

**Vertretungen**

gesucht.

Eine Firma, welche den Ein-  
kauf von Waren für Auftrag-  
herrn u. die Anzahl benötigt, sucht  
mit leistungsfähigen Fabrik-  
anten in Verbindung zu tre-  
ten und Webschaltung von  
Monturen für

**Hamburg** u. Elsass.  
Offert. unter **H. H. 7-12** an  
**Rudolf Mosse, G. 10000.**

### Stelle-Gesuch.

Junger zubr. Mann, Am. 25,  
sucht e. Betrauensposten, **Kam-  
merherr** oder ähnliche Stelle.  
Caution kann gestellt werden.  
Gell. Offerten unter **N. E. 340**  
Exped. d. M. erbeten.

### 1 Glanzplätterin

sucht in Plättnerstalt ob. bei einer  
Waidkraut-Werkstattung. Adr.  
unter **N. E. 340** Exped. d. M.

### Bogtland

und nach Peulischenbora.

2 flotte Stückchenmädchen  
für Rest zum Gläubigebeten ob.  
P. wünscht noch Blumen im  
Bogtland ist. Stell. zu geben  
Gew. q) durch Adr. **Brunner.**

10 Hand, Kunden, Zimmer-  
mädchen, wi. gerichtet durch Frau

**Brunner**, Rosenstraße 21, p.  
Gru. junger intelligent

### 200 M.

2 flotte Stückchenmädchen ob.  
P. wünscht noch Blumen im  
Bogtland ist. Stell. zu geben  
Gew. q) durch Adr. **Brunner.**

10 Hand, Kunden, Zimmer-  
mädchen, wi. gerichtet durch Frau

**Brunner**, Rosenstraße 21, p.  
Gru. junger intelligent

### 200 M.

2 flotte Stückchenmädchen ob.  
P. wünscht noch Blumen im  
Bogtland ist. Stell. zu geben  
Gew. q) durch Adr. **Brunner.**

10 Hand, Kunden, Zimmer-  
mädchen, wi. gerichtet durch Frau

**Brunner**, Rosenstraße 21, p.  
Gru. junger intelligent

### 200 M.

2 flotte Stückchenmädchen ob.  
P. wünscht noch Blumen im  
Bogtland ist. Stell. zu geben  
Gew. q) durch Adr. **Brunner.**

10 Hand, Kunden, Zimmer-  
mädchen, wi. gerichtet durch Frau

**Brunner**, Rosenstraße 21, p.  
Gru. junger intelligent

### 200 M.

2 flotte Stückchenmädchen ob.  
P. wünscht noch Blumen im  
Bogtland ist. Stell. zu geben  
Gew. q) durch Adr. **Brunner.**

10 Hand, Kunden, Zimmer-  
mädchen, wi. gerichtet durch Frau

**Brunner**, Rosenstraße 21, p.  
Gru. junger intelligent

### 200 M.

2 flotte Stückchenmädchen ob.  
P. wünscht noch Blumen im  
Bogtland ist. Stell. zu geben  
Gew. q) durch Adr. **Brunner.**

10 Hand, Kunden, Zimmer-  
mädchen, wi. gerichtet durch Frau

**Brunner**, Rosenstraße 21, p.  
Gru. junger intelligent

### 200 M.

2 flotte Stückchenmädchen ob.  
P. wünscht noch Blumen im  
Bogtland ist. Stell. zu geben  
Gew. q) durch Adr. **Brunner.**

10 Hand, Kunden, Zimmer-  
mädchen, wi. gerichtet durch Frau

**Brunner**, Rosenstraße 21, p.  
Gru. junger intelligent

### 200 M.

2 flotte Stückchenmädchen ob.  
P. wünscht noch Blumen im  
Bogtland ist. Stell. zu geben  
Gew. q) durch Adr. **Brunner.**

10 Hand, Kunden, Zimmer-  
mädchen, wi. gerichtet durch Frau

**Brunner**, Rosenstraße 21, p.  
Gru. junger intelligent

### 200 M.

2 flotte Stückchenmädchen ob.  
P. wünscht noch Blumen im  
Bogtland ist. Stell. zu geben  
Gew. q) durch Adr. **Brunner.**

10 Hand, Kunden, Zimmer-  
mädchen, wi. gerichtet durch Frau

**Brunner**, Rosenstraße 21, p.  
Gru. junger intelligent

### 200 M.

2 flotte Stückchenmädchen ob.  
P. wünscht noch Blumen im  
Bogtland ist. Stell. zu geben  
Gew. q) durch Adr. **Brunner.**

10 Hand, Kunden, Zimmer-  
mädchen, wi. gerichtet durch Frau

**Brunner**, Rosenstraße 21, p.  
Gru. junger intelligent

### 200 M.

2 flotte Stückchenmädchen ob.  
P. wünscht noch Blumen im  
Bogtland ist. Stell. zu geben  
Gew. q) durch Adr. **Brunner.**

10 Hand, Kunden, Zimmer-  
mädchen, wi. gerichtet durch Frau

**Brunner**, Rosenstraße 21, p.  
Gru. junger intelligent

### 200 M.

2 flotte Stückchenmädchen ob.  
P. wünscht noch Blumen im  
Bogtland ist. Stell. zu geben  
Gew. q) durch Adr. **Brunner.**

10 Hand, Kunden, Zimmer-  
mädchen, wi. gerichtet durch Frau

**Brunner**, Rosenstraße 21, p.  
Gru. junger intelligent

### 200 M.

2 flotte Stückchenmädchen ob.  
P. wünscht noch Blumen im  
Bogtland ist. Stell. zu geben  
Gew. q) durch Adr. **Brunner.**

10 Hand, Kunden, Zimmer-  
mädchen, wi. gerichtet durch Frau

**Brunner**, Rosenstraße 21, p.  
Gru. junger intelligent

### 200 M.

2 flotte Stückchenmädchen ob.  
P. wünscht noch Blumen im  
Bogtland ist. Stell. zu geben  
Gew. q) durch Adr. **Brunner.**

10 Hand, Kunden, Zimmer-  
mädchen, wi. gerichtet durch Frau

**Brunner**, Rosenstraße 21, p.  
Gru. junger intelligent

### 200 M.

2 flotte Stückchenmädchen ob.  
P. wünscht noch Blumen im  
Bogtland ist. Stell. zu geben  
Gew. q) durch Adr. **Brunner.**

10 Hand, Kunden, Zimmer-  
mädchen, wi. gerichtet durch Frau

**Brunner**, Rosenstraße 21, p.  
Gru. junger intelligent

### 200 M.

2 flotte Stückchenmädchen ob.  
P. wünscht noch Blumen im  
Bogtland ist. Stell. zu geben  
Gew. q) durch Adr. **Brunner.**

10 Hand, Kunden, Zimmer-  
mädchen, wi. gerichtet durch Frau

**Brunner**, Rosenstraße 21, p.  
Gru. junger intelligent

### 200 M.

2 flotte Stückchenmädchen ob.  
P. wünscht noch Blumen im  
Bogtland ist. Stell. zu geben  
Gew. q) durch Adr. **Brunner.**

10 Hand, Kunden, Zimmer-  
mädchen, wi. gerichtet durch Frau

**Brunner**, Rosenstraße 21, p.  
Gru. junger intelligent

### 200 M.

2 flotte Stückchenmädchen ob.  
P. wünscht noch Blumen im  
Bogtland ist. Stell. zu geben  
Gew. q) durch Adr. **Brunner.**

10 Hand, Kunden, Zimmer-  
mädchen, wi. gerichtet durch Frau

**Brunner**, Rosenstraße 21, p.  
Gru. junger intelligent

### 200 M.

2 flotte Stückchenmädchen ob.  
P. wünscht noch Blumen im  
Bogtland ist. Stell. zu geben  
Gew. q) durch Adr. **Brunner.**

10 Hand, Kunden, Zimmer-  
mädchen, wi. gerichtet durch Frau

**Brunner**, Rosenstraße 21, p.  
Gru. junger intelligent

## Friedensburg.

Schön u. lobens. Ausflugsort.

Gente Schlachtfest.

Tüpfelstr. 13. Dein. Pöhl.

Restaurant

J. schönen Ansicht

Loschwitz.

Heute Mittwoch Schlachtfest, sowie J. Kaffee u. viele Eierplinsen, woher ergeben einlade E. Thomas.

Gasthaus

Wieder Mann.

Heute sowie jeden Mittwoch frische Eierplinsen u. Käsefleisch, gutt. A. Reck.

Moritzburg.

Adams Gasthof.

Gründement J. Weinges, Zweiter der Zehn. Platz und Souver. Schone Kommerzien, Mittwoch den 6. Juli Vorsichtslosen, Dorothea Stattana, G. Naumann.

Gulmb.

Bierhaus,

28 Webergasse 28.

Antisemiten-Ansipe.

Guter Mittagstisch.

Vorzügliche alte Biere.

Gute Würzburger Bierkneipe, eine Gulmb. Würzburger, obige Deininger Schänke, hochdeutsch u. ordentl. Ernst Schmidt.

Edij Böhmisich,

Blas 16 Pf., Eisenbergerstrasse 1.

Restaurant

Louisenhof,

Augusta Richter-Straße (Kärtnerstraße)

empfiehlt

Schönpriesener Pilsner

In vorzüglicher Qualität.

Letzte Woche.

Der grösste und kleinste

Mann der Welt.

G. Rudolph,

Hotel Straßburger Hof.

NB. Keine erhöhten Preise mehr.

Garten-Restaurant

Hotel Stadt London

Neustadt,

Neu vorgerichtet.

Przibram,

Das wundervolle Landesmuseum,

namenweise, Säureküche,

Strassenseite 18.

Bürgerliches

Gasthaus

Zur Freude

Trampette, Str. 21

DRESDEN.

Prinz Gefion. Zimmer 1. 125 Nr. 18.

Prunkhalle

Lindengarten-Arsenal.

Brüderiger Gartenenthalt -

Kinderbetreuung.

Werthen Geschäftsstelle, Bes-

einen u. Sonstiges empfiehlt meine

schönen Lokalitäten zur Abholung

von Vorlesungen, Vorlesungen

Kinderfesten, Abendessen u. zu-

feier Bevorzugung. Werzig. Be-

vorzung. Aufmerks. Bedienung.

Hochzeitshaus 21. Arnsdorf.

Erdbeer-

Bowle.

Tiedemann & Grahl's

Weinstube.

9 Seestrasse 9.

## Friedensburg.

Herliches Panorama.

**Biel**

**Früchte und**

**Gemüsefest**

esse man in angenehmer Abwechslung.

Thalia, Galatea, 14. I.

(Vegetarisches Speisehaus).

um die Hauptstraße des Stadt-

betriebes, die amüsanteste Gastronomie.

durch süßliche Bildbildung zu be-

reiten. Deliziente Erholung ohne

Kalorien oder Villen, indem der

verschämtemmen zu- und der

Zeit abstimmt.

4 Jahreszeiten. Modebeit.

angenehme Rundumblick i. Stadt

Uebersichtshaus u. Palais.

**Picardie,**

Agl. Gr. Garlen.

Heute sowie jeden Mittwoch

die Oberzunft in der Blüte,

deutlichen Reichtum u. Re-

ichtung.

**Hotel Müller.**

Heute sowie jeden Mittwoch

frische Eierplinsen

in bekannter Güte.

Richardstr. 4. Müller.

**Bechba's**

Reinhandlung

**Winstube,**

König. Johann. 21.

Freitag. Vollständig.

Concert 1. Markt

inf. 12.00 Uhr v. Nachtmus.

Barthelemy.

Barthelemy.

Concert v. Solat.

Freitag. Erdbeerkonf.

Das Unteroffizierscorps des

Regiments hat uns in heim-

licher Weise zur Teilnahme

an der nächsten Sonnabend

vertrittend. Partie mit

Eröffnungsspiel nach Wehlen.

(Uetzenwalder Gewand Pilsen).

bei Schandau. Dreihe. Tiere

in Neuenburg's Erholungsheim

eingeladen, und in letzter eine

ausführliche Theatralum

einwacht.

Freitag des Schlosses früh

5 Uhr von Alt. und 5. Uhr

von Neustadt. D. V.

**Leipziger**

aus dem

**Leipziger**



Personen-Verkehr  
Dresden-Badewitz-Moritzburg-Eisenberg.

Vom Freitag den 1. Juli d. J. ab bis auf Weiteres wird im Aufschluss an den 2 Uhr — Wm. Radam, von Dresden-N. abgehenden Personenzug Nr. 918 der Sonntags-Personenzug Nr. 1321: ab Badewitz 2 Uhr 16 Min. Nachm. in Moritzburg-Eisenberg 2 " 51 " täglich verkehren.

Dresden, am 27. Juni 1892.

Ges. Generaldirektion der Sächsischen Staatseisenbahnen.

Hoffmann.

**Straßburger Hof**  
an der Frauenkirche 20.

Letzte Woche in Deutschland.  
Der grösste und kleinste Mann  
der Welt,

einsig in ihrer Art, ohne alle Konkurrenz!

grösste Sehenswürdigkeit der Gegenwart!

Diese Phänomenenwunder sind vor Kurzem in der Gartenanlage und Illustrationen Zeitung in eingehender Weise wegen ihrer besonderen Abnormität in Wort und Bild veranschaulicht worden.

Es ist mir gelungen, ebensozusammen noch eine Woche zu erhalten und möchte dies durch geschickte Ausgestaltung darauf auf-

merksam, die Gelegenheit zu benennen:

Meine erhöhten Bierpreise mehr!

Aufschaltungsvoll

G. Rudolph, Hotel Straßburger Hof.

**Gasthof Bieischen,**  
Hofstr. 40, schrägüber der Kirche.

Wegen Donnerstag halte ich mein diesjähriges

**Vogelschießen,**

verbunden mit Ballmahl, ob und erlaube mir heidrich alle werten Gäste, Hörner und Freunde ganz besonders einzuladen.

Aufschaltungsvoll Heinrich Edler.

**Goldne Höhe!**

Sonnabend den 2. Juli

**Gr. Extra-Concert**

zum 25jährigen Jubiläum des Unterzeichneten als Inhaber und Besitzer der Goldnen Höhe, gegeben von der ersten Sächsischen uniformierten Militärschule aus Dresden unter Leitung des Herrn Nachtwachters Spüring. — Nach dem Concert Ball.

Anfang 6 Uhr.

Eintritt 50 Pf.

Aufschaltungsvoll Ad. Schulze.

zu Gunsten der Vereinigung Ad. Schulze.

zu Gunsten der Vereinigung Ad. Schulze.

**Schweizeri-Sopfbw.**

Jeden Mittwoch

**Grosses Kinderfest,**

verbunden mit Concert.

Eintritt und Spiel frei.

Um gültigen Aufschlag bitten Heinrich Döpple.

**Sonntag Grosses Doppel-Concert.**

**Gallhaus Wilder Mann.**

Heute, wie jeden Mittwoch

**grosses Militär-Concert**

von der Kapelle des Königl. Sachsen-Dienstbataillons Nr. 12 unter Leitung des Stabskapellmeisters Herrn M. Beck.

Anfang 5 Uhr.

Programm 10 Pf.

Aufschaltungsvoll A. Reck.

Heute, wie jeden Mittwoch

**grosses Militär-Concert**

von der Kapelle des Königl. Sachsen-Dienstbataillons Nr. 12 unter Leitung des Stabskapellmeisters Herrn M. Beck.

Anfang 5 Uhr.

Programm 10 Pf.

Aufschaltungsvoll A. Reck.

Heute, wie jeden Mittwoch

**grosses Militär-Concert**

von der Kapelle des Königl. Sachsen-Dienstbataillons Nr. 12 unter Leitung des Stabskapellmeisters Herrn M. Beck.

Anfang 5 Uhr.

Programm 10 Pf.

Aufschaltungsvoll A. Reck.

Heute, wie jeden Mittwoch

**grosses Militär-Concert**

von der Kapelle des Königl. Sachsen-Dienstbataillons Nr. 12 unter Leitung des Stabskapellmeisters Herrn M. Beck.

Anfang 5 Uhr.

Programm 10 Pf.

Aufschaltungsvoll A. Reck.

Heute, wie jeden Mittwoch

**grosses Militär-Concert**

von der Kapelle des Königl. Sachsen-Dienstbataillons Nr. 12 unter Leitung des Stabskapellmeisters Herrn M. Beck.

Anfang 5 Uhr.

Programm 10 Pf.

Aufschaltungsvoll A. Reck.

Heute, wie jeden Mittwoch

**grosses Militär-Concert**

von der Kapelle des Königl. Sachsen-Dienstbataillons Nr. 12 unter Leitung des Stabskapellmeisters Herrn M. Beck.

Anfang 5 Uhr.

Programm 10 Pf.

Aufschaltungsvoll A. Reck.

Heute, wie jeden Mittwoch

**grosses Militär-Concert**

von der Kapelle des Königl. Sachsen-Dienstbataillons Nr. 12 unter Leitung des Stabskapellmeisters Herrn M. Beck.

Anfang 5 Uhr.

Programm 10 Pf.

Aufschaltungsvoll A. Reck.

Heute, wie jeden Mittwoch

**grosses Militär-Concert**

von der Kapelle des Königl. Sachsen-Dienstbataillons Nr. 12 unter Leitung des Stabskapellmeisters Herrn M. Beck.

Anfang 5 Uhr.

Programm 10 Pf.

Aufschaltungsvoll A. Reck.

Heute, wie jeden Mittwoch

**grosses Militär-Concert**

von der Kapelle des Königl. Sachsen-Dienstbataillons Nr. 12 unter Leitung des Stabskapellmeisters Herrn M. Beck.

Anfang 5 Uhr.

Programm 10 Pf.

Aufschaltungsvoll A. Reck.

Heute, wie jeden Mittwoch

**grosses Militär-Concert**

von der Kapelle des Königl. Sachsen-Dienstbataillons Nr. 12 unter Leitung des Stabskapellmeisters Herrn M. Beck.

Anfang 5 Uhr.

Programm 10 Pf.

Aufschaltungsvoll A. Reck.

Heute, wie jeden Mittwoch

**grosses Militär-Concert**

von der Kapelle des Königl. Sachsen-Dienstbataillons Nr. 12 unter Leitung des Stabskapellmeisters Herrn M. Beck.

Anfang 5 Uhr.

Programm 10 Pf.

Aufschaltungsvoll A. Reck.

Heute, wie jeden Mittwoch

**grosses Militär-Concert**

von der Kapelle des Königl. Sachsen-Dienstbataillons Nr. 12 unter Leitung des Stabskapellmeisters Herrn M. Beck.

Anfang 5 Uhr.

Programm 10 Pf.

Aufschaltungsvoll A. Reck.

Heute, wie jeden Mittwoch

**grosses Militär-Concert**

von der Kapelle des Königl. Sachsen-Dienstbataillons Nr. 12 unter Leitung des Stabskapellmeisters Herrn M. Beck.

Anfang 5 Uhr.

Programm 10 Pf.

Aufschaltungsvoll A. Reck.

Heute, wie jeden Mittwoch

**grosses Militär-Concert**

von der Kapelle des Königl. Sachsen-Dienstbataillons Nr. 12 unter Leitung des Stabskapellmeisters Herrn M. Beck.

Anfang 5 Uhr.

Programm 10 Pf.

Aufschaltungsvoll A. Reck.

Heute, wie jeden Mittwoch

**grosses Militär-Concert**

von der Kapelle des Königl. Sachsen-Dienstbataillons Nr. 12 unter Leitung des Stabskapellmeisters Herrn M. Beck.

Anfang 5 Uhr.

Programm 10 Pf.

Aufschaltungsvoll A. Reck.

Heute, wie jeden Mittwoch

**grosses Militär-Concert**

von der Kapelle des Königl. Sachsen-Dienstbataillons Nr. 12 unter Leitung des Stabskapellmeisters Herrn M. Beck.

Anfang 5 Uhr.

Programm 10 Pf.

Aufschaltungsvoll A. Reck.

Heute, wie jeden Mittwoch

**grosses Militär-Concert**

von der Kapelle des Königl. Sachsen-Dienstbataillons Nr. 12 unter Leitung des Stabskapellmeisters Herrn M. Beck.

Anfang 5 Uhr.

Programm 10 Pf.

Aufschaltungsvoll A. Reck.

Heute, wie jeden Mittwoch

**grosses Militär-Concert**

von der Kapelle des Königl. Sachsen-Dienstbataillons Nr. 12 unter Leitung des Stabskapellmeisters Herrn M. Beck.

Anfang 5 Uhr.

Programm 10 Pf.

Aufschaltungsvoll A. Reck.

Heute, wie jeden Mittwoch

**grosses Militär-Concert**

von der Kapelle des Königl. Sachsen-Dienstbataillons Nr. 12 unter Leitung des Stabskapellmeisters Herrn M. Beck.

Anfang 5 Uhr.

Programm 10 Pf.

Aufschaltungsvoll A. Reck.

Heute, wie jeden Mittwoch

**grosses Militär-Concert**

von der Kapelle des Königl. Sachsen-Dienstbataillons Nr. 12 unter Leitung des Stabskapellmeisters Herrn M. Beck.

Anfang 5 Uhr.

Programm 10 Pf.

Aufschaltungsvoll A. Reck.

Heute, wie jeden Mittwoch

**grosses Militär-Concert**

von der Kapelle des Königl. Sachsen-Dienstbataillons Nr. 12 unter Leitung des Stabskapellmeisters Herrn M. Beck.

Anfang 5 Uhr.

# Königliches Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.

Heute Mittwoch

## Sinfonie - Concert

von der Concert-Kapelle des Königlichen Belvedere.

Direction:

Herr Königl. Musikdirektor

**A. Trenckler.**

Programm.

1. Teil Overture	2. Aus aller weiten Ländern, Chor über und	3. Einmarsch	4. Sinfonie-Duo	5. Einmarsch mit dem	6. Einmarsch	7. Einmarsch	8. Einmarsch	9. Einmarsch	10. Einmarsch	11. Einmarsch	12. Einmarsch	13. Einmarsch	14. Einmarsch	15. Einmarsch
16. Einmarsch	17. Einmarsch	18. Einmarsch	19. Einmarsch	20. Einmarsch	21. Einmarsch	22. Einmarsch	23. Einmarsch	24. Einmarsch	25. Einmarsch	26. Einmarsch	27. Einmarsch	28. Einmarsch	29. Einmarsch	30. Einmarsch
31. Einmarsch	32. Einmarsch	33. Einmarsch	34. Einmarsch	35. Einmarsch	36. Einmarsch	37. Einmarsch	38. Einmarsch	39. Einmarsch	40. Einmarsch	41. Einmarsch	42. Einmarsch	43. Einmarsch	44. Einmarsch	45. Einmarsch
46. Einmarsch	47. Einmarsch	48. Einmarsch	49. Einmarsch	50. Einmarsch	51. Einmarsch	52. Einmarsch	53. Einmarsch	54. Einmarsch	55. Einmarsch	56. Einmarsch	57. Einmarsch	58. Einmarsch	59. Einmarsch	60. Einmarsch
61. Einmarsch	62. Einmarsch	63. Einmarsch	64. Einmarsch	65. Einmarsch	66. Einmarsch	67. Einmarsch	68. Einmarsch	69. Einmarsch	70. Einmarsch	71. Einmarsch	72. Einmarsch	73. Einmarsch	74. Einmarsch	75. Einmarsch

Anfang 8 Uhr. — Eintritt 75 Pf.

# Hotel Demnitz,

Loschwitz.

Heute Mittwoch

## Gr. Militär-Concert

von der Kapelle des R. S. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101

"König Wilhelm, König von Preußen".

Direction: Herr L. Schröder.

Programm.

1. Huldigungsmarsch	2. Overture	3. Chor der Freiwilligen a. d. C. "Marsch"	4. Marsch	5. Einmarsch	6. Einmarsch	7. Einmarsch	8. Einmarsch	9. Einmarsch	10. Einmarsch	11. Einmarsch	12. Einmarsch	13. Einmarsch	14. Einmarsch	15. Einmarsch
16. Einmarsch	17. Einmarsch	18. Einmarsch	19. Einmarsch	20. Einmarsch	21. Einmarsch	22. Einmarsch	23. Einmarsch	24. Einmarsch	25. Einmarsch	26. Einmarsch	27. Einmarsch	28. Einmarsch	29. Einmarsch	30. Einmarsch
31. Einmarsch	32. Einmarsch	33. Einmarsch	34. Einmarsch	35. Einmarsch	36. Einmarsch	37. Einmarsch	38. Einmarsch	39. Einmarsch	40. Einmarsch	41. Einmarsch	42. Einmarsch	43. Einmarsch	44. Einmarsch	45. Einmarsch
46. Einmarsch	47. Einmarsch	48. Einmarsch	49. Einmarsch	50. Einmarsch	51. Einmarsch	52. Einmarsch	53. Einmarsch	54. Einmarsch	55. Einmarsch	56. Einmarsch	57. Einmarsch	58. Einmarsch	59. Einmarsch	60. Einmarsch
61. Einmarsch	62. Einmarsch	63. Einmarsch	64. Einmarsch	65. Einmarsch	66. Einmarsch	67. Einmarsch	68. Einmarsch	69. Einmarsch	70. Einmarsch	71. Einmarsch	72. Einmarsch	73. Einmarsch	74. Einmarsch	75. Einmarsch

Anfang 8 Uhr. — Eintritt 50 Pf.

Abonnement- und Vereinskarten haben Gültigkeit. — Demnitz-Bücher für Hirs- und Wildschwein und Concertheit zu 60 Pf. sind in den Buchhandlungen der Tempelhüslefabrik Gejell-  
schaft Dresden-Alte und Neustadt zu haben.

Gustav Demnitz.

# Feldschlößchen.

## Heute großes Concert

vom philarm. Orchester

Pettina: Herr Kapellmeister Fritz Bauer.

Anfang 8 Uhr. — Eintritt 30 Pf.

Abonnement- und Vereinskarten haben Gültigkeit. — Electriche Beleuchtung. Hochstine Stühle. Vorzügliche Biere und Weine. Prompte Bedienung. Hochachtungsvoll Otto Scheibe.



# Zoologischer Garten

Heute Mittwoch, 29. Juni

## Grosses Concert

von der Kapelle des R. S. 2. Jäger-Bataillons Nr. 13.

Direction: **Herr Röppenack.**

Anfang 6 Uhr. — Eintritt 75 Pf. — Programm 5 Pf.

(5 Stud. Raten 3 Mtl.)

Billige Jahres- und Saisonkarten.

Die Direction.

# Bad Tharandt.

Heute Mittwoch

## III. Kur-Concert,

aufgeführt von der Kapelle der R. S. Pioniere, unter Leitung des R. S. Pionierregts.

Heinrich A. Schubert.

Anfang 1/2 Uhr Nachm. Nach dem Concert Reunion.

Zu diesen Concerten in heiterer Natur, welche jeden Mittwoch stattfinden und sich immer einer großen Beliebtheit von Seiten eines sehr verehrten Publikums erfreuen hatten, findet wiederum ganz ergebnist ein hochachtungsvoll **Herr W. Tonner.**

Telephon Nr. 27 Amt. Döben.

# Große Wirthschaft

## Königlicher Großer Garten

### Heute großes Concert.

Orchester 26 Mann. Neues Programm.

Dir: Kapellmeister **J. Endler.**

Anfang 5 Uhr. Ende 1/2 Uhr. Eintritt 10 Pf. Kinder frei.

Restaurant zum goldenen Stiefel in Torna.

Morgen Donnerstag Schlachtfest.

Achtungsvoll **E. Stimpf.**



# Wiener Garten

Heute Mittwoch den 29. Juni zum Besten des unter dem Protektorat Ober Maj. der Königin liegenden Albertvereins:

## Garten-Fest,

bestehend in **Militär-Doppel- und Monstre-Concert,**

ausgeführt von den Kapellen des Königl. bav. 13. Infanterie-Regt. "Kaiser Franz Josef von Österreich" und des Königl. Sächs.

Schützen-Regt. 108. "Prinz Georg" unter Leitung der Herren Rgl. Musikknechte **Kropp** und **Kell.**

**Große Waaren-Vorräte, Blumen- und Pfefferküchen-Verkauf.** (Kaffee: **Gottlieb Kubitsch in Waldheim.** Marzipan-

Cabinet, Schießbelüftigung, Champagner-Ausdruck u. s. w. Eintritt 75 Pf.

Anfang 7 Uhr. — Billets im Vorverkauf & 50 Pf. sind bis Abends 6 Uhr in den Gal. Hof-Musikknechen-Handlungen von **F. Ries** (Rauhaus)

und **Ad. Brauer** (Wittenberg) Hauptstraße, sowie bei **A. Meyer** (Hildebrandt) a. d. Augustusbrücke zu haben.

Hochachtungsvoll **Moritz Cauzier & Co.**

**Wiener Garten.** Freitag den 1. Juli: **Lieder-Abend des Dresdner Lehrer-Gesang-Vereins.** — Die von den gesuchten Dresdner Sängern auf die Gloriade gelungenen Lieder sind in das Programm aufgenommen.

Die Direction der Tambakummen-Anstalt.

**H. E. Stötzner.**

## Oeffentlicher Dank.

Drei Stück R. S. Oesterreichische Silber-Mente à 100 Pf. — 300 Pf. sind von einer den 11. Mai d. J. Verstorbenen als Bezeichnung der Tambakummen-Anstalt überwiesen worden. Wir werden der edlen Wohltäterin ein dankbares Andenken bewahren.

Dresden, den 27. Juni 1892.

Die Direction der Tambakummen-Anstalt.

**H. E. Stötzner.**

## Albertschlößchen

Oberlößnitz-Haberdau.

Morgen Donnerstag den 30. Juni

## Gr. Militär-Concert

von der Kapelle des R. S. 2. Jäger-Regt. Nr. 13.

Direction: **H. Röppenack.**

Anfang 6 Uhr. — Eintritt 50 Pf.

Viel umgängt. Witterung im Saal. Hochachtungsvoll **F. Meiss.**

**Donath's „Neue Welt“, Zollewitz.**

Wunderbarer Landeskunst.

Täglich Concert meiner bewährten Kapelle.

Anfang 4 Uhr. Ende 9 Uhr. Eintritt 30 Pf. Kinder 10 Pf.

Familientheater 5 Et. 1 M. und am Büffet zu entnehmen.

Eintritt: Dunkelheit brillante Beleuchtung der Alpenpfeile (Alpen-

club). in noch nicht nachgezogener Schönheit.

Hochachtungsvoll **M. Donath.**

## Schweizerhäuschen

Heute großes

## Wend-Concert

von der Freiherrlich von Burghschen Kapelle unter

Leitung des Herrn Musikdirektor **Krieg.**

Anfang 7 1/2 Uhr. — Eintritt 10 Pf.

Ergebens **L. Franke.**

## Waldschlößchen

(Terrasse).

Morgen Donnerstag von 4 Uhr an

## CONCERT

von der Kapelle des R. S. 13. Infanterie-Regt. "Kaiser Franz Joseph von Österreich".

Direction: **R. Kropp.**

Eintritt 50 Pf. — Billets im Vorverkauf & 30 Pf. bei

H





### Berüchtigtes.

\* Am 19. Juni waren ab 25 Jahre, daß Kaiser Maximilian von Mexiko erschossen wurde. Der Tag des Quartiers gedenkend, schreibt Professor v. Gold, der als Leibarzt den Kaiser nach Mexiko begleitete und bis zur letzten Stunde bei ihm ausgeharrte hatte, Folgendes: „Noch lebe ich den gewundenen Wogen, den den Tod bringt, welcher der letzte sein sollte im Leben Kaiser Maximilians von Mexiko. Noch lebe ich den Kinderdienst, der Knecht und Leichter auf den Altar stellt, an dem der Priester die letzte Messe liest. Dann steht Stille. Es wird leichter, der Tod beginnt. Ja werde zum Hader gerufen. Mit auscheinend befreiter, lachender Miene begrüßt er mich und erwidert mit noch einiger Aufzage, die Restaurierung seiner Diener betreffend. Das Anwalt gab mir mein Beichtvater, es soll gegen Unbill schwören. Bringen Sie es meiner Mutter, und sagen Sie ihr, ich sei als ein guter Christ gestorben. Dann trat er hinaus auf den Corridor. Es war ein schöner Tag. Das Stückchen Himmel, das den Himmel überwölkte, in den man von dem Portikus aus blickte, war rein und wolkenfrei. Ein berühmter Tag“, sagte er, „ich habe mir immer gewünscht, an einem schönen Tage zu sterben, nur“, segte er wehmüthig lächelnd hinzu, „hätte es später kein können, ich bin doch noch etwas jung.“ Es war die einzige Klage, die ich während der letzten sechs Wochen – solange dauerte die Belanglosigkeit – von ihm hörte. Noch lebe ich an dem Thür meines Sämanns, das auf den gleichen Corridor mündete, gelebt, umgezogen, wohl die beiden Fußboden, aber sonst lächelnd dastehen. „Doctor“, sagte er mit einem Lächeln zu mir, auf seine Brust deutend, ich werde bitten, daß nur auf meine Brust geschossen werde. Die Augen sollen mein Gesicht nicht entstellen. Was glauben Sie, soll ich meine Freude“ – er zog einen dunklen Anzug – „lassen oder nicht? Soll man Sicherheit auf Weiß oder auf Schwarz?“ – Die Woche erhielt, welche die drei Verurteilten zum Strablaube an den Gittern der Kasernens, die „Blöckengäste“, führten soll. General Wenz, der bisher unfehlbar gewesen, schreibt stumplen Angesichts – gerade so wie die vielen Indianer, die ich, obwohl schwer verwundet, habe aus den Verbandholz kommen sehen – einher und raste mit der Hand. General Witzmann zündet sich noch rasch eine Zigarette an und umarmt mich, meine Wangen läufen. Der Kaiser hatte indessen von seinen beiden Dienern Grill und Tüde Abstand genommen. Sein letzter Gruss auf dem Portikus des Gefängnisses galt mir, der zitternde Druck seiner fühligen Hand. Es sind nun fünfundzwanzig Jahre seit diesem Mordtag. Und trotz dieser fünfundzwanzig Jahre steht dieses erhabende Bild lebendig vor meinen Augen, und während ich es in Worte mache, sehe ich wieder alles das mit, was ich am 19. Juni 1867 sah. Mir ist als ob ich diese Seiten mit meinem Herzblut niederschreibe.“

– Dr. med. R. König, Röhrholzgasse 14, I., nahe der Universität. Sonnab. 1. geheime, Gal. 2. und 3. Dienstag u. Freitag auch Abends 8-9.

– Oberarzt a. D. Tischendorf, Special-Med. Glacisstr. 26, für Männer u. w. geheime Krankh. u. i. m. 7-8 und u. Abends 7-8. (Ausfuhrbrief).

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime Krankh. u.

– Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leh, Langstr. 47, beiden a. 50 Jähr. Erholung jede geheime





# Ein Expedient

womöglich in Fabriken beschäftigt werden, zu empfehlen gesucht. Offerten unter P. T. 913 in den Extrakten d. Bl. abzugeben.

## Ein Schlosserlehrling

wird zum sofort. Auftrag gesucht.

Villen d. Bauteile 9.

## Eine Wirthschafterin

wird sofort auf ein Alters, wo Schweizer sind, u. Hauswirtschaft in der Hand gehabt. Geh. 210 M. m. Tag, in Sonderfall 220 M. Geh. Gehalt nach Abschreitung. Geh. off. unter A. S. 784 "Invaliden-

dant" Dresden.

## Syenitsteinsetzen und -Schleifer

gesucht für einen Hermann Stein.

Blauenthalstr. 1a.

1 oder 2 tüchtige

## Schleckerdecker

gesucht Heinrich Knobloch.

Schleckerdeckermeister, Marflissa in Südländern.

zu einer gewissen

## Armaturen-Fabrik

(Spezialität Druckpumpen)

wird ein

## Verkäufer,

gelernter Metalldreher, ge-

sucht. Geh. unter A. H. 1035 an

Rudolf Mosse, Dresden.

## Gesucht

für eine

## Wirthschafterin

mit keckem Aussehen, fleißig,

in der niederdeutschen Wirthschaft

und tüchtigen Begehrungen des

Hauses, welche zu erledigen

Seugnisse, Photographe u. Ge-

schäftsangebote zu finden unter

M. M. postlagent Torgau.

Gesucht und kann 1. Juli ein

## Gartengerühte.

in Seiditz bei Blasewitz, Vill-

nerstraße 36.

## Kutschier-Gesuch.

Zudek. sofort einen tüchtigen

Kutschier für leichtes und

schweres Ambiente.

B. Gomlich, Klosterstr.

Vindmühle 4.

## Schweizer gesucht!

2 passende Schweizer zur Ver-

fügung von 40 M. Geh. nach

Gefert. 1. Juli oder 1. Sept. ge-

sucht durch Gottfr. Steg-

mann, Schmalen d. Werken.

## Käser,

jung und frisch ist die Zellung

zum 1. Juli bei R. Wölfe,

Bannenstr. 9. Kl. Welt.

Gesucht Barberachille p.

15. Juli, auf einem Zelt ge-

sucht bei Ernst Schneider,

Freiheit im Südland.

## Schweizer

mit einer Art. u. Unterhosenz-

zellen sofort gesucht. Ongagi,

Eltern bei Freuden.

sehr geringen Aufrüttchen.

W. wenn I habt. Eine, sind

mittegen, werden kann, wird ich

sofort über. Umso mehr die

Aufnahme eines freundlichen

Haushalts übernommen.

Stadt d. unter A. B. 780

"Invaliden-dant" erbeten.

Ein tüchtiger

## Hausknecht,

reicher und Landwirtschaft und

reicher Architekt versteht, wird

gerne gesucht im Oberen Gal-

hof Neufeldort 1. 220.

Für wollene Strickgarne

es wird ein tüchtiger Mann

im Zechen gesucht. C. v. L.

unter Nr. 2257 an

Haasestein und

Vogler. A.-G., Dresden.

Ein kantionsfähiger

## Flaschenbier-

Kutschier

wird gesucht.

## Bayrisch Brauhans

zu Dresden.

Schäferstrasse 22.

Tüchtiger

## Comptoirist

mit guter Abschätzung sofort

gesucht. 3—10 Uhr. Börnestrasse

2—3 Uhr Nachmittags. Börsen-

strasse 22. 1.

Gesucht.

für ein gebürtiges Mädchen,

10 Jahre alt, hohe Brustmau-

den, wird in einem Ha-

stung zur Stütze der Hand-

frau gesucht. Rumänienkunst

Beding. Gehalt nach Abschrei-

tung. Geh. off. unter A. S. 100 er-

bet. Gehalt log. Börsenstr. 1. S.

## Marmorschleifer

gesucht für danend

Hermann Stein,

Blauenthalstr. 1a.

## Schweizerei.

Junge, tüchtige Leute, nicht

unter 18 Jahren, können die

Schweizerei erlernen beim Ober-

schüler aus Burg Wedelburg,

Wohnturmt bei Blauenthalstr.

Wohnturmt oder Anna als Aus-

Wohnung gesucht, die auch

Nachmittags für einen Fabri-

kanten dienen geht. d. Krause,

Kirschblattstr. 13. 3.

Setzt auf Lehramediz. i. Elisen-

strasse 1. 1000 Mark.

Tüchtige

## Wirthschafterin

findet sofort Stellung Rittergut

Waldau bei Dommitzsch

Dresden.

Ein Kindchen nicht > 15. Juli

Zeitung als Küchen-

mädchen. Offerten Ereignis-

strasse 24. Michaelisstr.

10. 3. 1893.

Ein Kindchen nicht > 15. Juli

Zeitung als Küchen-

mädchen. Offerten Ereignis-

strasse 24. Michaelisstr.

10. 3. 1893.

Ein Kindchen nicht > 15. Juli

Zeitung als Küchen-

mädchen. Offerten Ereignis-

strasse 24. Michaelisstr.

10. 3. 1893.

Ein Kindchen nicht > 15. Juli

Zeitung als Küchen-

mädchen. Offerten Ereignis-

strasse 24. Michaelisstr.

10. 3. 1893.

Ein Kindchen nicht > 15. Juli

Zeitung als Küchen-

mädchen. Offerten Ereignis-

strasse 24. Michaelisstr.

10. 3. 1893.

Ein Kindchen nicht > 15. Juli

Zeitung als Küchen-

mädchen. Offerten Ereignis-

strasse 24. Michaelisstr.

10. 3. 1893.

Ein Kindchen nicht > 15. Juli

Zeitung als Küchen-

mädchen. Offerten Ereignis-

strasse 24. Michaelisstr.

10. 3. 1893.

Ein Kindchen nicht > 15. Juli

Zeitung als Küchen-

mädchen. Offerten Ereignis-

strasse 24. Michaelisstr.

10. 3. 1893.

Ein Kindchen nicht > 15. Juli

Zeitung als Küchen-

mädchen. Offerten Ereignis-

strasse 24. Michaelisstr.

10. 3. 1893.

Ein Kindchen nicht > 15. Juli

Zeitung als Küchen-

mädchen. Offerten Ereignis-

strasse 24. Michaelisstr.

10. 3. 1893.

Ein Kindchen nicht > 15. Juli

Zeitung als Küchen-

mädchen. Offerten Ereignis-

strasse 24. Michaelisstr.

10. 3. 1893.

Ein Kindchen nicht > 15. Juli

## Verkaufs-Directrice

oder  
lückige Verkäuferin,  
welche das Maschinen  
und Apparaturen u. Co.  
von Comptons u. Planten  
gründlich versteht, für ein  
Confection's Geschäft in  
Frankfurt a. M. gesucht  
Augenzeuge u. dauernde  
Stellung. Sof. Off. bei  
unter X. S. 518. An  
monaten Exp. von G. L.  
Danne & Co., Frankfurt a. M.

## Tüchtigen Reisenden

bei Königreich Sachsen, Meck-  
lenburg und Pommern für  
Schäftelebenen u. Schuhm.  
Art.-Handlungen bereits mit  
nachweisl. Erfolg beschäftigt hat,  
sucht pr. bald. der gutem Salar-

## Gebrüder Pörsch, Leipzig.

### Wirthschafterin Gesuch.

Gesucht wird auf ein Mittwoch  
unter Leitung der Haushalt  
eines jungen, an Thätigkeit  
gewohnten Mädchens mit guten  
Eigenschaften u. Empfehlungen.  
Antritt zum 1. August oder  
früher erfolgen. Weitere mit Ge-  
bäudenreiter, unter M. L. postlag.  
Gehaltsantrag erbeten.

Eine unverheirathete tüchtige

## Buchhalter

findet in einer groß. Cigaretten-  
Fabrik im Osten Deutschlands

sofort dauernde Stellung. Be-  
merkungsbedürftig mit Zeugnis-  
abholungen u. Gehaltsanträgen  
unter C. F. 48766 in die  
Exp. d. Bl. erbeten.

Gesucht für 15. Juli 1892 ein  
gewandert. Anwaltsge-  
dienst und ein Schreiber. Sof.  
mit Gehaltsanträgen bis 2. Juli  
Hausenstein & Vogler (A.-G.). Chemnitz unter  
T. 2260 erbeten.

erbeten.

— — — — —

Ein j. Dame aus vornehmter

Fam. mit gebild. wünscht,  
um andere Verhältnisse kennen

zu lernen, in e. heimes Haus als

## Reisebegleit. od.

### Gesellschaft.

Ein j. Mann, der in Süden  
seine Lehrzeit beendet hat, kann  
für 1. Aug. in einer Tuch- und  
Modewaren-Handlung der Provinz  
angenehme Stellung finden.  
Wer beide Branchen kennt, er-  
hält den Vorzug. Angebote T.  
R. 022 "Invalidendant"  
Dresden.

Eine j. fröhliches Mädchen, bei-  
gelein Chören, welches sich  
gern allen in der Wirthschaft  
vorliegenden Arbeiten unter-  
zieht, wird j. tüchtigen Antritt  
auf einen Mittwoch zur

## Hilfe d. Hausfrau

bei Familien-Aufenthalt gesucht.  
Off. mit Posttag. und Gebühren-  
anträgen unter G. G. B. 825  
erbeten.

Ein Jagen-Laditzer

erhält dauernde Arbeit in Pirna.  
Bretzschstr. 16.

## Werktührer.

Für eine Kunstmühne und  
Bauhofloferei Wittenberghofs

wird ein Bauarbeiter gesucht,  
erfahrener Werktührer günstig. Sof.  
unter Nr. 379 an Hausen-  
stein & Vogler, A.-G.,  
Nürnberg o. Saale.

## 10 Stallschweizer

pr. 1. Juli in gute Stellen ge-  
sucht durch

Oberchristen, Christen,

Überbaustein, Böhlitz-Siegmari-

## 8 Schweizer

werden für 1. Juli in gute Stel-  
len gesucht. Bentler, Mö-  
rin d. Döbeln.

## Ein j. Nellner

im Alter von 17-20 Jahren zum  
1. Juli gesucht Hotel Preußi-  
scher Hof, Dresden.

## Schweizer.

30 Unterstreichweizer, 8 auf  
Feststellen, 6 Überstreichweizer

sucht 1. Juli Fried. Blaier.  
Auch habe 20 Leutbedürftige zu  
vergeben. Dabei ist Lager von  
Sammelnoten, Blößen, Münzen,  
Rechnungen, Rechnungen zum billigen  
Preise Wahrheitstricht. 39.

## Agent gesucht.

Eine Weingroßhandlung

a. d. Mosel sucht tüchtige  
Agenten am dortigen Platze u.

günstigen Bedingungen. Adres-  
seren erbeten. Sof. Off. unter

G. S. 8662 an Rudolf

Mosse, Frankfurt a. M.

## Ein tüchtiger

## Schleifer

sofort bei dauernder  
Stellung gesucht. Nur  
solche wollen sich  
melden, welche schon  
auf Fahrradtheile ge-  
arbeitet haben.

Birkholzer & Jaenische,

Chemnitz.

Erhaltung dieses Blattes erbeten.

— — — — —

## Buchhalter,

vers. 12 Jahre alter tücht. Raum.  
sucht Stellung irgend welcher  
Art in gleichwohl wo. Prämienan-  
sprüche beiheften. Antritt ev.  
 sofort. Sof. unter N. W. 865

Erhaltung dieses Blattes erbeten.

— — — — —

## Bildhauer,

tüchtiger, wünscht mit Vor-  
zellenabreiten u. Mitarbeiten  
in Verbindung zu treten. Offiz.  
unter U. 6371 an Rudolf  
Mosse, München I. Briefstück

(Deutschland) in London sucht

noch einige lohnende

Gebrüder Pörsch,

Leipzig.

— — — — —

## Wirthschafterin Gesuch.

Gesucht wird auf ein Mittwoch  
unter Leitung der Haushalt  
eines jungen, an Thätigkeit  
gewohnten Mädchens mit guten  
Eigenschaften u. Empfehlungen.

Antritt zum 1. August oder  
früher erfolgen. Weitere mit Ge-  
bäudenreiter, unter M. L. postlag.

Gehaltsantrag erbeten.

— — — — —

## Eine unverheirathete tüchtige

Buchhalter

findet in einer groß. Cigaretten-  
Fabrik im Osten Deutschlands

sofort dauernde Stellung. Be-  
merkungsbedürftig mit Zeugnis-  
abholungen u. Gehaltsanträgen  
unter C. F. 48766 in die  
Exp. d. Bl. erbeten.

— — — — —

## Kaufmann

pr. sofat. später nicht u. empfehlst

Christen, Ober-

baustein, Scholten,

Wolke, Schirrmacher,

Wirthschafterinnen,

selbststand u. T. Scholten & Han-

schau, und Scholteninnen

sucht formular f. best. Stellen

F. Prosch, Wettinerstr. 8.

— — — — —

## Schweizer

pr. sofat. später nicht u. empfehlst

Christen, Ober-

baustein, Scholten,

Wolke, Schirrmacher,

Wirthschafterinnen,

selbststand u. T. Scholten & Han-

schau, und Scholteninnen

sucht formular f. best. Stellen

F. Prosch, Wettinerstr. 8.

— — — — —

## Kaufmann

mit circa

50,000 Mark

— — — — —

## Correspondenten-

### Stelle

Eine j. Dame aus vornehmter

Fam. mit gebild. wünscht,  
um andere Verhältnisse kennen

zu lernen, in e. heimes Haus als

## Reisebegleit. od.

### Gesellschaft.

Ein j. Mann, der in Süden

seine Lehrzeit beendet hat, kann

für 1. Aug. in einer Tuch- und

Modewaren-Handlung der Provinz

angenehme Stellung finden.  
Wer beide Branchen kennt, er-

hält den Vorzug. Angebote T.  
R. 022 "Invalidendant"  
Dresden.

— — — — —

## Hausdiener

od. deugl. Sof. unter M. Q. 199

bis 1. Juli hauptpostl. Dresden.

— — — — —

## Eidj. Commis,

nügl. zu machen. Offerten unter

O. Z. 902 i. d. Exp. d. Bl. erb.

— — — — —

## 12-15.000

Mark

— — — — —

## 12-15.000

Mark

— — — — —

## Conditor.

Ein junger Mann, gebildet,

kennt sich sofern ein Unter-

nehmen als Lehrling. Sof. R.

10 postlag. Postkarte.

— — — — —

## Ober-

## Schweizer

mit guten Empfehlungen sucht

1. Juli Stellung. Sof. erb. u.

M. D. 322 Exp. d. Bl.

— — — — —

## W. 12-15.000

Mark

— — — — —

## 600 Mark

— — — — —

## 600 Mark

— — — — —

## Grundstück

mit großer Garten u. einem

großen Hause. Sof. erb. u.

M. 12-15.000 Mark

— — — — —

## 12-15.000

Mark

— — — — —

## 12-15.000

Mark

— — — — —

## 12-15.000

Mark

— — — — —

## &lt;h



## Suche eine Frau!

Von Beamter, Wittwer, 51 J.,  
alt, seines Einkommen ca. 4000 R.  
Kinder erwünscht. Bedingung:  
gute, verträgliche Charakter,  
ausdauernde Frau und möglichst  
beteres Temperament. Nur  
diejenigen bei aller Beschränk-  
keit werden erbeten unter A.  
**B. No. 3 postlagernd Augs.**

## Geheime

Großherren u. deren Folgebücher,  
Gauk- und Ausdrucksbrauchs-  
keiten, diekreis-Arauenbücher,  
Wichtelbücher, Märchen- u. Blas-  
feindbücher, wovon alle und davon  
Untersuchungen Schwachgebliebene  
werden nach langjähriger Erfahrung  
mit absolut unschädlichen,  
naturgemäßen Mitteln in  
einer Zeit, auch in veralteten  
Fällen, gründlich geheilt durch die  
homöopathische und natur-  
ärztliche Beratungsanstalt  
von R. Neugebauer, stat.  
gebild. Arzneiformentalist, frü-  
her an Dr. W. Schwabe's  
Poliklinik, Leipzig.

## Klimmelsäfte,

Etr. 21 M., hat abzugeben zu  
großen und kleinen Kosten die  
Molkerei Börnersdorf b.  
Görlitz.

## Laubendünger

kauf Tägl. Veredelung-Groß-  
firma, vorm. David Ged.  
Töbeln.

1 P. kostet ohne Aufschlag ger-  
ne Inlandische Stuten 1.700 R.,  
selten poln. d. Tarnische-Voll-  
blut d. R. Ziegen, 1.800 R.  
Carolsfeld d. vorn. Gang. d. Dom  
Brünne. Etat d. Döber-Egg. 18.

1890er

Brabanter Sardellen,  
aut. gespeckt, werden abgegeben  
pr. Käfer 45 Pf. ab Salzböd.  
Gothia (Sach). Öffentl. erbeten  
unter A. G. 100 an Haase-  
stein u. Vogler, A. G.  
Zwickau.

Gebr. Geldschränke,  
Geschenke, Geldbörsen,  
Bügeln, Revolver, Säbel,  
Hörbücher u. billig zu verkaufen  
Stützstrasse 14.

Auchs u. Schimmel, 6 u.  
Fohle, Langarm 188 cm. frisch,  
grau und rosige Fleine, 1 u. Spars-  
maß ganz sicher, beide ausdauernde  
Gebrauchspferde, für 1000  
verkauflich Stückien, 14 Et. 31.

**Sophas,**  
Garduren,  
Matratzen,  
Möbel,  
Stühle,  
Spiegel

zu Fabrik-Preisen  
König-Johannstr. 7, III.  
**Voigt.**

Via-d-vis Spindler's Färberof.  
Weißgerberlein ein verzügl.

**Pianino**

für die Hälfte des Preises sol. a.  
Röde zu verk. Debat. besond.  
Frauleute passend schön. Sopha  
(wie neu). Sophafit. Perito u.  
Schw. Adress. Villenstr. 48  
erste Etage rechts.

Ein Polster

**Schlossguss**

in eine Decimalewaage billig zu

verkaufen Weichen, Hohenstr. 42. 2.

So lange Vorstoß reicht:

**5 Pfund junge**  
**Schnittbohnen**  
(im Doen) 85 Pf.  
bei Weinhändlern billiger.

**Mudolf Nuppe,**  
10 Altmärkstr. 10.

Ein Polster

**Jagdhunde,**

3 Stück unvergängliche Rasse.

1 braune Hundin, 1 schwarzer Hund,

1 braune Hundin, 4 Monate alt,

find zu verkaufen bei Andreä.

Weinbergsstr. 10. Et.

**Gigarren**

für Männer od. von 100 Et. an

der Hölle von 18 u. 21 M. an

billig. Wettbewerb 7 Et. Dresden.

50' Hochrad,

hochste Radchine, billig zu ver-

kaufen Granachstr. 20. 4 Et.

"Invalidenbank" Bausten.

## Wünschen pension.

Wie im vorigen Jahre, so will ich auch dieses Jahr wieder  
während der Sommerzeit eine Mädchenspesion in einer vor  
Gebäude (ohne Berglage) gelegenen Villa mit großem Garten  
zu verleihen. Von da aus sind schöne Parteien  
zu machen. — Gute Zeit.

Näheres bei Frau Nitzeche, Antonstrasse 10, III.

**N.B.** Auch aus den Schulen entlassene Mädchen finden Aufnahme.

Neu eröffnet.

## Pension „Villa Elsbeth“, Ostseebad,

Herrliche Lage.

Ind. Fräulein Elsbeth Schmidt.

## Schienenbahn-Verkauf.

1200 Meter Schienenriegel und 23 Personenwagen stehen sofort  
billig zum Verkauf. Anfragen sind unter Z. 2868 an Rudolf

Wolff (Robert Wolff), Hera (Reich), Sorge 28, zu richten.

Von Sonnabend den  
2. Juli e. an steht aber  
mehr ein großer fischer  
Transport.

1. Cl. belgischer  
**Arbeits-Pferde**

und allerbeste  
**dänischer Ackerpferde**

im leichteren und selten schweren Schläge unter  
streng besser, kostengünstiger und billiger Bedienung  
und zum Verkauf.

Unten werden Kunden und Kaufleute mit der Vor-  
wahl des Ankäufes aus erster Hand geboten.

**S. Großmann & Sohn,**  
Dresden, Frankfurterstrasse Nr. 6.

**2. Hypothek als Sicherstellung!**

**Stiller Theilhaber**

mit ca. 25—30.000 R. bei 10% Verz.  
zur Tilgung der jetzigen 2 etwas kleineren Hypothek und zur Er-  
weiterung meines hochlohnenden Fabriksgeschäfts sofort oder später  
gezahlt. Das sehr wertvolle Fins. Zeitl. Gehäfts- u. Habitu-  
grundstück liegt in einem Orte in der Nähe Dresdens direkt an der  
Bahn. Ges. off. unter I. B. 49072.

**3. Grundstücks-Verkauf.**

Erbeleitungsabschluß soll das zum Nachlass des verstorbenen  
Herrn Brünnow Wackwitz gehörige, in Niederlößnitz. Ende der  
Mittleren Berg- und Langestrasse Nr. 14 dorfähnlich gelegene Villen-  
grundstück, welches sich durch einen hellen schönen, idyllischen Gar-  
ten auszeichnet, gegen Weißig, jedoch unter Vorbehalt der Aus-  
wahl unter den Bielen verkauft wird.

Niederschlesier wollen sich gefällig wegen Abgabe ihrer Gebote,  
welche bis 10. Juli a. g. angenommen werden, sowie wegen Be-  
festigung des Grundstücks an dem Unterzeichner, der zu jeder  
Ausfunktserstellung genau bereit ist, werden.

Niederlößnitz, den 24. Juni 1892.

Zu Vollmacht der Erben: C. F. Barthel, Notar.

## Kgl. Sächs. Landeslotterie.

**Ziehung I. Classe**

den 4. u. 5. Juli 1892.

Loose sind zu haben

bei  
**G. A. R. Fritzsche**  
(Firma Bassenge & Fritzsche),  
Frauenstrasse,  
Ecke der Galeriestrasse.

**Engl. Zweirad,**  
44er, gut erhalten, äußerst billig zu  
verkaufen Dresden R. Glac.-  
strasse 26, pl. rechts.

**Für Reise!**  
Fertige  
**Kostüme**

Jacket kleider  
Blousonkleider.  
Einzelne  
**Kleiderstücke,**  
Blousen,  
Reismäntel,  
Morgenkleider,  
Unterröcke.

Otto & Haage  
vom. Rich. Chemnitz,  
Wilsdrufferstr. 23,  
part. u. L. Begr.

**1 Dreirad,**  
aut. erhalten, ist billig zu ver-  
kaufen Görlitzstr. 3, L. rechts.

**Pferde-Ünger**

von 12 Werdern zu vergeben.

Steinbach, Breitstraße 9.

fa. Tafelbutter. Vid. 90-95 R.

ff. Molkerei. Vid. 105-110 R.

rest. z. 100 R. Reich. Postkoff. von

9 Vid. Inf. Reg. Rath. Schür-

dorf am Brandenber.

1 ganz vorzügl. Pianino

sehr billig zu verkaufen Schießg. 1. Et.

Ein Gebrauchstück billig zu verkaufen Wilsdrusweg 29. 2.

Ein Gebrauchstück billig zu verkaufen Löbtau, Blas-

druckerstrasse 21. 2.

Ein Gebrauchstück billig zu verkaufen Granachstr. 20. 4.

Ein Gebrauchstück billig zu verkaufen Granachstr. 20. 4.

Hiermit gelte ergebenheit an, daß den 1. Juli 1892 ein neuer  
Cursus im Schnitzzeichnen u. Schneldern beginnt

## Margarethe Fritzsche

akademisch u. praktisch gebildete Lehrerin

für Schnitzzeichnen u. Zuschneidekunst,

an d. Planer 3, Seestrasse, an d. Planer 3.

**Königl. Sächs.**  
**Loose Landes-Lotterie**

Ziehung 1. Klasse 122. Lotterie am 4. und 5. Juli  
in 1/4, 1/2, 1/3 und 1/4 zu haben bei

**Albert Kunze,**  
Hauptcollecteur,

An der Kreuzkirche 1, erste Etage,

Ecke Altmarkt,  
schrägüber vom Sal. S. Adres. Comptoir.

## Natürliche Mineralwässer,

garantiert diejährige, frische Rüttungen.

Echte Badesalze und Bademoore.

Mutterlaugen, Brunnensalze,

Seifen, Pastillen etc.

empfiehlt daß

Haupt-Depot natürl. Mineralwässer

**Mohren-Apotheke,**

Dresden.

Freie Auslieferung nach allen Stadtteilen, nach auswärtig unter  
billiger Bereitung der Verpackung.

**Künstl. Zähne**

von der einfachsten bis eleganten Ausführung.  
Umarbeitungen, Reparaturen, Plombirungen etc.

**Theodor Werndl,**

Specialist für Zahnerfah.

Reitbahustrasse Nr. 8, I. (alte Nr. 32).

Montag bis Freitag, nach allen Stadtbüchern, nach auswärtig unter  
billiger Bereitung der Verpackung.

**Oldenburger Milchvieh,**

sowie fruchtfähige Bullen stellen wir  
in bester Qualität am 1. Juli im Wils-  
druckerhof in Dresden zum Verkauf.

Rodenkirchen Oldenburg.

Montag d. 4. Juli stellt ich wieder  
einen Transport

vorzüglichen Milchviehs

mit Külbbern, auch hochtragendes, sowie  
fruchtähnliche Bullen, bestre Qualität, in Dresden im Wils-  
druckerhof zum Verkauf. Das Vieh trifft Sonnabend früh ein.

Giebla bei Wittenberg a. E.

Wilhelm Jöricke.

Neu eröffnet.

Neu eröffnet.

Ohne Concurrenz!

**S. Bauchwitz,**

Fabrik f. Herren- u. Knaben-Garderobe,

part. u. 1. G. Freibergerplatz 2 1. G.

(Anfang der Rosenstraße).

Einzelverkauf z. d. billigsten Engrospreisen.

Bitte auf Platz u. Hausnummer zu achten.

# Deutsche Würze,

das Neueste und Beste der bayerischen Braukunst — goldstares und würziges Getränk — empfiehlt in  
**Originalgebinden mit Originalfüllung** der alleinige Vertreter

**E. Schmalfuss,**

Dresden-A., Pfortenbauerstrasse 50.

Fernsprecher 3787 III.

Gebindsorten:  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{3}$ ,  $\frac{1}{4}$  Hectoliter.

Reise- und Touristen-Artikel  
Reisekoffer  
Reiseäschchen  
Necessaires  
Reisefläschchen  
Reisedosen

Reisehüte  
Reisemantel  
Staubmantel  
Gummimantel  
Gavelosz v. 15 M. an

Touristentaschen  
Touristenbaden  
Touristenbüchse  
Touristenpapier  
Vodenjouven

Robert Kunze  
Altmarkt — Rathaus  
Special-Werkstatt für  
Reise-Artikel und Herrenmodewaren.

empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons u. Dividendenscheinen, sowie zur Bezugnahme aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Solide und billigste Ausführung.

Ernst Nawradt, Bank- u. Wechsel-Geschäft,

Galeriestr. 7, I.

## Preisermäßigung

wegen vorgerückter Saison.

**Kostüme:** elegante wollene, seidene und Mousseline-Kostüme für die Hälfte des Werthes.

**Confection:** elegante Capes aus Wolle, Seide und Spitzen, Paletots, Regen- und Staub-Mäntel zu und unter dem Selbstkostenpreise.

**Kleiderstoffe:** in Wolle für Reise und Promenade, seid. Foulards, gestr. Surah etc. zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Woll-Mousseline:** Meter 1 Mk., früher 1 Mk. 50 bis 1 Mk. 80 Pf., Meter 80 Pf., früher 1 Mk. bis 1 Mk. 20 Pf.

Tennis-Stoffe und engl. Crepon in den neuesten Dessins aussergewöhnlich billig.

## Deertz & Ziller,

Wilsdruffer-Strasse, Goldner Engel.

**PAUL WERNER'S PIANOS** DRESDEN  
Schäferstrasse 72.

### Bambus - Möbel

für Zimmer und Veranda und

### Wetterfeste Garten-Möbel.

Ueberraschende Auswahl, billigste Fabrikpreise,

bei

Theodor Reimann,

Königl. Sächs. Hoflieferant,

nur Neustadt Königstrasse 3, nur Neustadt.



*Gerolsteiner Sprudel*

Tafelgetränk **I. Range**.

Preisgekrönt auf allen beschickten Ausstellungen.  
Australische empfohlen auch als wohlschmeckendes Getränk bei Magenleiden,  
Blasen- und Herzleiden.

**Albin Puschky,**

Haupt-Niederlage: Dresden-A., Pirnaische Strasse 9.

Fernsprech-Nr. 111 261 3667.

### G. E. Höfgen,

Kinderwagen-Fabrik,

Königsbrückerstrasse 75,

Zwingerstrasse 8.

Fernsprech-Nr. 622 und Nr. 315.

**Grosse Auswahl** in:

Kinderwagen	von 12—120 M.
Kinder - Fahrräder	9—45 "
Krankenwagen	36—150 "
Kinder - Bettstellen	12—60 "
Puppenwagen	3—20 "
Kinderstühle	10—20 "

Extra-Anfertigung nach Angabe.

Reparaturen schnell u. billig.

Catalogue mit Abbildungen gratis.

### Pferdestalleinrichtungen

für Luxus- & Arbeitspferde fertigen

**Kelle & Hildebrandt, Dresden.**

Dresdner Nachrichten.  
Pic. 181. Seite 17. ■ Mittwoch, 29. Juni 1892.

# Cravatten

aus London, Paris, Wien, Berlin  
Magazin zum Pfau,  
Frauenstrasse 2.

## Cravatten:

Eiseln, hell und dunkel	1.-	0.50.
Eiseln mit Nadel in rosa Must.	1.-	0.75.
Regatta, gestreut, garnet, hoch	1.-	0.75.
Regatta, überraschend schöne Muster	1 und 1.25	
Recht, Nouveautés	1.-	1.50.
Westen, moderne Farben	1.-	0.50.
Westen für Umlegekraggen	1.-	0.75.
Schleifen für Umlegekraggen	1.-	0.20.
Doppelwesten für Umlegekraggen	1.-	0.35.
Doppelwesten für Stahlkragen	1.-	0.75.
Normalwesten, ausserordentlich (Neu)		
praktische Deckcravatte	v. 1.-	
Diplomat	v. 1.-	0.40.
Diplomat, grosse moderne Schleife	v. 1.-	0.75.

## Schwarze Cravatten

sind sehr modern und dienen in allen Fällen  
wie auch sonstigen Stoffen am Lager.

## Sommer-Cravatten

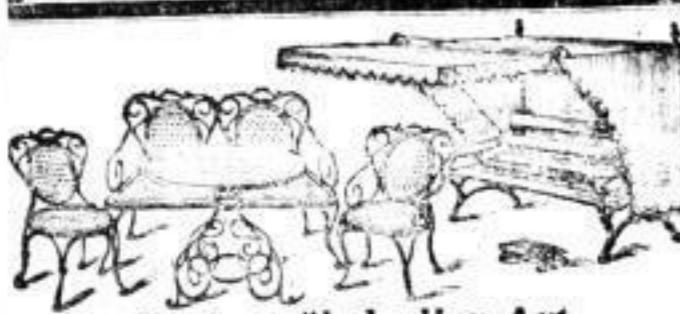
in reizenden waschechten Stoffen (ganz  
neue Muster sind eingestellt).  
Regatta 1 Stück 0.75, 3 Stück 2.-.  
Diplomat 1.- 0.75, 3.- 2.-.  
Four in hand 1.- 0.75, 3.- 2.-.  
Four in hand, Selbstknoten, können in jeder  
Hauswirtschaft gewebt werden.

## Kellner-Cravatten:

Baist Diplomat 0.25.  
Atlas und Bros. Diplomat 0.30.

Grosse Auswahl.

Feste, aber billige Preise.



## Gartenmöbel aller Art.

Bettstellen, Matratzen, Waschtische, Flaschen-  
schränke, Schirm- u. Garderobeständer, Kinder-  
Sicherheits-Betten u. m.

## Fr. Horst Tittel.

Leistungsfähige Gartnöbelfabrik.  
Georgplatz 1. vis-à-vis Café français. Fernsprecher 3419.

# Norderney!

Hotel Kaiser Wilhelm.  
Zimmer mit und ohne Pension.



## Die mechanische Werkstatt

von  
**Max Räder,**  
Rosenstraße 36, Dresden, Rosenthal 36.  
empfiehlt sich zur Anwendung aller in das Fach einklagenden  
Arbeiten — Solide Ausführung. Billige Preise.

**Erdbeeren! Erdbeeren!**  
Größere Mengen vorzüglicher, hocharomatischer Erd-  
beeren liefern täglich 2 bis 3 mal frisch geröstete  
die Beerenobstplantzungen  
von H. W. Bassenge, Fleisch bei Dresden.

# Leichte



wollene, auch leinene  
Anzüge für Kinder jeden  
Alters, aus nur waschechten  
Stoffen, in den neuesten  
Stilen, empfehle ich zu sehr billigen  
Preisen.

Blousen in Leinen  
und leichter Wolle in rei-  
genden Teints, hierzu passende  
einzelne blaue Bei-  
kleider für alle Altersstufen.

Lustre-Jackets für  
größere Kinder bis zu 18 Jahren  
in allen Farben am Lager.

**P. Schlesinger**  
22 Pilsdrucker-Straße 22.

## Conservebüchsen D. R.-P. 40839.

in Glas und Blech vom eisernen Special-Aufkanten  
und einer festen Versteifung. Schiller  
haben gegenüber allen anderen Fabrikten den Vortrag.

eminenter  
Einsatzheit,  
solider  
Ausführung,  
außergewöhn-  
liche  
Billigkeit.  
Im Verbindungs mit Schiller's  
Conservekochtopf, D. R.-P. 8.



melcher das  
Gehen der Gläser ohne jede Ambüstung,  
ohne Gefahr des Zerbrechens und alter Größen auf  
einem genauer, hat das System für den Haushalt eine  
hervorragende Bedeutung erlangt und ist mit 5 goldenen  
Medaillen ausgezeichnet worden.

Deutschland hat jedes bestreite Geschäft für Haushaltungs-  
und Maschinen nur noch dieses System.

Es ist für jede Haushalt von großem Interesse, eine sach-  
liche und klare Belehrung über das moderne billige Conser-  
vieren der Früchte und Gemüse zu lesen und Nutzen aus den  
längjährigen Erfahrungen eines Fachmannes zu ziehen. Ein  
solches Werken verden gratis und franco an Bedermann

Fabrik Schiller'scher Verschlüsse,  
Schiller, Regierungsbaumeister,  
Godesberg am Rhein.

Es wird nur für diejenigen Büchsen Garantie  
übernommen, welche die Aufschrift "Schiller D. R.-P.  
40839" tragen.

## Kola-Cacao, Kola-Chocolade

wirken belebend auf die Körper-  
kräfte und gleichzeitig beruhigend  
auf die Nerven u. sind dabei höchst  
angenehm von Geschmack. Neuheitv.

Wilhelm Felsche,  
Königl. Sächs. Hoflieferant, Leipzig.

Niederlagen: Dr. A. Kreukamur, Hofconditor;  
Dr. Conrad, Hoflieferant; Emil Zauberer, Conditor;  
Röntgen-Johannit; Dr. u. C. Krause, Amalienit;  
Otto Großmann, Conditor, Rauchbacht.; Franz  
Grothe, Friedberger Platz 27; Otto Beier, Villenstrasse 32; W. Hößler, Villenstrasse 1.

Man verlange dort auch Prospekte gratis.

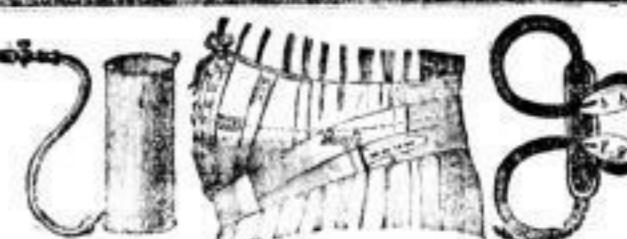
# Oberhemden, Kragen, Manschetten, Chemisettes

neuester Jargon, bestes Material, Anfertigung nach Maß.  
**G. D. Blass,**  
Wäschefabrik u. Ausstattungsgeschäft,  
9 Marienstrasse 9 und Porticus,  
Parterre und 1. Etage.

# Bay-Rum,

elegantes, erfrischendes Mittel zur Belebung der Kopfhaut  
und Befreiung der laufenden Kopfschuppen. Flasche 1.50  
und 1 Mark. Empfohlen nach auswärts.

**Kgl. Hof-Apotheke,**  
Dresden, am Georgenthor.



Verbandagen, Zusatzen, Katheder, Mutterine,  
Vesicarien, Leibbinden, Gummi-Straupen,  
Schabekörper, Spülflaschen, Selbstklyster, Syphister,  
Mutter, Hals- u. Mundtröhren, Inhalations-Aparate,  
Eisenteile, Bettdecken, Urinhalter, Kupfertassen empfiehlt  
R. Münnich, chirurg. Institut, u. Handagen-Magazin  
Dampfstraße 14 und Pillnitzerstraße 29.

Der Dame steht meine Frau in Diensten.  
Die Corset-Fabrik von Adolph Borchardt,

nur Galeriestrasse 1,  
hat ihre schon als billige bekannten Preise noch um 10-20% herab-  
gesetzt und empfiehlt Corsets extra hochwertiges von 10-25,- ab,  
doch die feinsten neuen Jachten, niedrig sogenannte Corsets für  
starke Damen, von 1. bis 3. Klasse u. Überleidende, Nähr- u.  
Haushalte Corsets, orthopädische und andere Heradehalter,  
Verbinden, Halsbinden und Römer bei Dr. von O. B. ab.  
Anfertigung nach Maß auch für nicht normale Figuren.  
2500 verschied. Größenstr. 21, darüber dem Familienhof

# Nicotingiftfrei!

Aus nur ganz reinen, milden und edlen Tabaken  
fabrizierte, artig empfohlene Cigarren. Allen Rauchern  
empfiehlt sich die Constitution und wählen, die viel runden,  
einfach genial u. empfohlen, weil feiner und leidlich.

Preise per Mille Mt. 50, 60, 80 und 100.

Allein-Verkauf für Dresden und Umgeg.:

**F. Bertram, Annenstr. 60.**

**C. W. Schliebs & Co., Breslau.**

# Das Geheimnis

alle Hautreinigungen und Hautausfällen, wie: Mitesser,  
Finnern, Flecken, Überfälle, überziehende Schwämme,  
zu vertreiben besteht in täglichem Waschen mit:

Carbol-Theerschwefel-Seife

von Bergmann & Co., Dresden, a. El. 50 Pf. bei:  
Carola-Parfümerie, König-Johannstr.; Alte, Bleiberg,  
Borsigstrasse; Weigel & Ach, Marienstr.; Kai, Hof-  
apotheke, am Georgenthor; Engel-Apotheke, Augustus-  
Johannis-Apotheke, Tippoldswaldstr.; Kronen-Apo-  
theke, Baugasse, in Dresden; Apotheker Georg in  
Niedersedlitz.

# Möbel-Magazin und Fabrik

von

**Bruno Locke,**

23 Poltergasse 23, Dresden-A., 23 Poltergasse 23.

**Brant-Ausstattungen**

von 200 Mark an bis 5000 Mark.

Salon: Mt. 150. Wohnzimmer: Mt. 164.

1 Blindschrank in Holzrahmen. 1 dreihälftiger Diwan mit Crepe

oder Antikcrepe. 1 Stuhl. Nachz-Kleideschrank.

4 Stühle. 1 Wasch-Deck. Nachz. pol. 1 Weiße Spiegel in Schranken.

Schlafzimmer: Mt. 96. 2 Betten mit Antikenrahmen. 1 Nachz. mit weißer Platte. 1 Spiegel. 2 Nachz. poliert.

Rücker: Mt. 26. 1 Rückerahmen. 1 Nachz. kein Eiche gemalt. 1 Bett. 1 Stuhl.

Mehrjahr. Garantie. Preislisten franco.

NB. Ich meine Arbeit auf Bestellung, welche ich täglich  
vermehren, besser übertragen zu können, geht ab mein Möbel-  
Verkaufsgeschäft mit und stellt das, nämlich Tischler-  
und Polstermöbel, Spiegel, Stühle, Möbelstoffe,  
Porzellan u. einzelne Beidge zu und unterem Rabattpreis.

# Zum Ausverkauf.

Bruno Locke.

Johann-Georgen-Bad zu Berggießhübel

ansieht sich z. angenehme Sommeraufenthalte. Bewohner kommt  
gegen Wicht. thermat. Leiden, Vieles, Reisen, Erholung, Bäder,  
Kuren u. - Rehe, warme u. Mineralbäder. Beste Bedienung in  
den Gasthäusern z. lach. Dosis, z. gold. Stein u. im Bahnhof-  
restaurant. Alles Ruhete d. d. Provinz.

**Fiedler, Badebeamter.**



## Uhrketten, Halsketten, Armbänder, Medaillons, Kreuze, Broschen und Ohrringe, Ringe, Trauringe

aus Gold-Composition und solidem Gold double, welche  
sich vom massiven Golde weder an Farbe noch im Glanz  
unterscheiden und sich wegen ihres vorzüglichen Tragens  
eines wohlverdienten Rufes in ganz Europa erfreuen,  
empfiehle ich in grösster Auswahl zu äußersten Preisen.

## F. G. Petermann

Dresden, Galeriestraße 8.

Alleinige Haupt-Niederlage der Uhrketten-Gefabrik von  
Schweich Frères in Paris.

Man bittet genau auf die Firma zu achten.

ans vorne, in der Heizstube der Steinlohe abzuholen



wird nach 1. August er an im Süßreise erhöht werden. In dem füllt eine Kugelkohle ein, welche  
sich als empfehlenswert erweist. Das letztere hatte bereits gute Werte, jetzt  
wurde es billiger von meinem am Dernfamme liegenden Nachbar.

Dresden, Terrassenstr. 10. G. Thamm.

September 1892

**Dresdner Fuhrwesen**

**Oswald Hömann**

Annahmestelle für Altstadt-Expedition der Posthalterei, Annenstraße 7, Hof-Gebäude 1.  
Annahmestelle für Neustadt-Dresdner Fuhrwesen, Bautznerstraße 22.

Zuverlässige und billige Bedienung.

Abonnement für seines Kutschfuhrwerk per Monat u. Jahr.



Möbelwagen für Rückenlaufer sind frei:  
nach Berlin, Leipzig, Hamburg, Frankfurt a. Main;  
von Eisenach, Bautzen, Chemnitz, Löbau, Herrnhut, Oschatz, Plauen i. V.,  
Rautenkranz, Meissen, Zwickau.

**Klein-Semmering** | **Atematischer Kurort**  
im Innern der  
Schlosshof Siedlung a. d. Böh. Nordbahn. — Zur  
Erholung und Nachtar. Staubfrei.  
Näheres durch die Kurverwaltung Klein-Semmering, Post Oberkreis-Schönfeld.

## Zwirn-Handschuhe im Magazin Zum Pfau, Frauenstr. 2.

Zwirn, glatt in allen Farben . . .	Mk. — 30.
Zwirn, mit Kuppe und Agraffe . . .	" — 60.
Feine, ausserordentlich haltbar ff. . .	" 1.—
Halsseide, sehr elegant . . .	" 125.
Saide mit apartem Raupentambour und mit Agraffe . . .	" 150.
Zwirn, schwarz . . .	" 35.
Zwirn, weiss, zum Servieren . . .	" 35.

**Kutscher-Handschuhe**  
sehr gut zu waschen 50 Pf.



## Waschgeschriffe

bunt schon im Preise von M. 360 an.

R. Ufer Nachf.

Dresden

König-Johannstr.

CHINTZGUT \* Majolica

## Lanolin-Seife

von der Parfümerie Ueler, Berlin ist ein unbeschreibliches  
Mittel, jämmerliche Weißheit der Haut beizubringen und zu erhalten, a. Stück 50 Pf. zu kaufen bei

### In Dresden-A.:

- 1. B. Bergmann, Sonnenstr. 37.
- 2. E. Leder, Schadenstr. 15.
- 3. Hugo Weber, Sonnenstraße 27.
- 4. Rudolf Adelbert Martin-Luther-Pl.
- 5. W. Rubin, Schönheitsstr. 41.
- 6. Georg Nitschke, Königsbrücke-Platz, Schönheitsstr.

Bruno Treber, Marienstr. 21.

Augo Zabel, Sonnenstraße 27.

Adolf Adelbert Martin-Luther-Pl.

W. Rubin, Schönheitsstr. 41.

Georg Nitschke, Königsbrücke-Platz, Schönheitsstr.

Eduard Martin, Sonnenstr. 40.

Georg Weigel, Sonnenstr. 79.

W. Schulze, Schönheitsstr. 5.

W. Schulze, Schönheitsstr. 15.

W. Schulze, Schönheitsstr. 19.

W. Schulze, Schönheitsstr. 21.

W. Schulze, Schönheitsstr. 23.

W. Schulze, Schönheitsstr. 25.

W. Schulze, Schönheitsstr. 27.

W. Schulze, Schönheitsstr. 29.

W. Schulze, Schönheitsstr. 31.

W. Schulze, Schönheitsstr. 33.

W. Schulze, Schönheitsstr. 35.

W. Schulze, Schönheitsstr. 37.

W. Schulze, Schönheitsstr. 39.

W. Schulze, Schönheitsstr. 41.

W. Schulze, Schönheitsstr. 43.

W. Schulze, Schönheitsstr. 45.

W. Schulze, Schönheitsstr. 47.

W. Schulze, Schönheitsstr. 49.

W. Schulze, Schönheitsstr. 51.

W. Schulze, Schönheitsstr. 56.

W. Schulze, Schönheitsstr. 58.

W. Schulze, Schönheitsstr. 60.

W. Schulze, Schönheitsstr. 62.

W. Schulze, Schönheitsstr. 64.

W. Schulze, Schönheitsstr. 66.

W. Schulze, Schönheitsstr. 68.

W. Schulze, Schönheitsstr. 70.

W. Schulze, Schönheitsstr. 72.

W. Schulze, Schönheitsstr. 74.

W. Schulze, Schönheitsstr. 76.

W. Schulze, Schönheitsstr. 78.

W. Schulze, Schönheitsstr. 80.

W. Schulze, Schönheitsstr. 82.

W. Schulze, Schönheitsstr. 84.

W. Schulze, Schönheitsstr. 86.

W. Schulze, Schönheitsstr. 88.

W. Schulze, Schönheitsstr. 90.

W. Schulze, Schönheitsstr. 92.

W. Schulze, Schönheitsstr. 94.

W. Schulze, Schönheitsstr. 96.

W. Schulze, Schönheitsstr. 98.

W. Schulze, Schönheitsstr. 100.

W. Schulze, Schönheitsstr. 102.

W. Schulze, Schönheitsstr. 104.

W. Schulze, Schönheitsstr. 106.

W. Schulze, Schönheitsstr. 108.

W. Schulze, Schönheitsstr. 110.

W. Schulze, Schönheitsstr. 112.

W. Schulze, Schönheitsstr. 114.

W. Schulze, Schönheitsstr. 116.

W. Schulze, Schönheitsstr. 118.

W. Schulze, Schönheitsstr. 120.

W. Schulze, Schönheitsstr. 122.

W. Schulze, Schönheitsstr. 124.

W. Schulze, Schönheitsstr. 126.

W. Schulze, Schönheitsstr. 128.

W. Schulze, Schönheitsstr. 130.

W. Schulze, Schönheitsstr. 132.

W. Schulze, Schönheitsstr. 134.

W. Schulze, Schönheitsstr. 136.

W. Schulze, Schönheitsstr. 138.

W. Schulze, Schönheitsstr. 140.

W. Schulze, Schönheitsstr. 142.

W. Schulze, Schönheitsstr. 144.

W. Schulze, Schönheitsstr. 146.

W. Schulze, Schönheitsstr. 148.

W. Schulze, Schönheitsstr. 150.

W. Schulze, Schönheitsstr. 152.

W. Schulze, Schönheitsstr. 154.

W. Schulze, Schönheitsstr. 156.

W. Schulze, Schönheitsstr. 158.

W. Schulze, Schönheitsstr. 160.

W. Schulze, Schönheitsstr. 162.

W. Schulze, Schönheitsstr. 164.

W. Schulze, Schönheitsstr. 166.

W. Schulze, Schönheitsstr. 168.

W. Schulze, Schönheitsstr. 170.

W. Schulze, Schönheitsstr. 172.

W. Schulze, Schönheitsstr. 174.

W. Schulze, Schönheitsstr. 176.

W. Schulze, Schönheitsstr. 178.

W. Schulze, Schönheitsstr. 180.

W. Schulze, Schönheitsstr. 182.

W. Schulze, Schönheitsstr. 184.

W. Schulze, Schönheitsstr. 186.

W. Schulze, Schönheitsstr. 188.

W. Schulze, Schönheitsstr. 190.

W. Schulze, Schönheitsstr. 192.

W. Schulze, Schönheitsstr. 194.

W. Schulze, Schönheitsstr. 196.

W. Schulze, Schönheitsstr. 198.

W. Schulze, Schönheitsstr. 200.

W. Schulze, Schönheitsstr. 202.

W. Schulze, Schönheitsstr. 204.

W. Schulze, Schönheitsstr. 206.

W. Schulze, Schönheitsstr. 208.

W. Schulze, Schönheitsstr. 210.

W. Schulze, Schönheitsstr. 212.

W. Schulze, Schönheitsstr. 214.

W. Schulze, Schönheitsstr. 216.

W. Schulze, Schönheitsstr. 218.

W. Schulze, Schönheitsstr. 220.

W. Schulze, Schönheitsstr. 222.

W. Schulze, Schönheitsstr. 22

**Pfund's**  
sterilisierte (heimfreie)  
**Kinder-Milch,**  
Prozentfüllung — in  
Mädchen die heile Kinderernährung  
optisch versteckt u. nicht  
blau anzeigt, wird  
auch von den Herren  
Bürgern allen  
Grauen und  
Gesunden  
zur  
Kur  
empfohlen.  
Hält sich während der  
längsten Reise, selbst  
in die Tropen.  
Verfaule in die Bäder  
und Sommerfrischen.  
Dresdner Molkerei  
**Gebrüder Pfund.**  
Repräsentanz:  
Dresden,  
Bauernstraße.  
Proprietät gratis u. keine

Die größte Auswahl in  
Waschmaschinen  


der verschiedenen Systeme findet  
man bei  
**Albert Heimstädt.**  
Am See,  
Ecke Margarethenstr.,  
Fabrik  
handwirtschaftl. Waschmaschinen.  
Ansprechender 1715.

### Möbel.

Wandausstattungen sowie ein-  
fache Tische u. Vorhangsmöbel in  
einf. u. luxuri. mehrfarbiger  
Blauware bei **Franz Gissmann**,  
Zinndeuterstr. Planen, Statuten-  
strasse. Ede Nachfrage ertheilt.  
**W. Schädel** (Kramadergut-  
geschäft). Sehr leidende  
Möbel haben bestenspoll werden  
an Apotheker **Mass**, Blaustein  
in Zehnchen. Proprietät über  
meine Heimathode (18jähriger  
Geschäft) steht gratis.

**Eisschränke**  
bewährte  
Construction,  
**S. Bernh. Lange,**  
Amalienstr. 647.

### GEHEIME

Krankheiten, frisch oder ver-  
alter, **G. KROFELN, HAUT-  
KRANKENSTEIN** (Friedrich-  
strasse, 100, 101, 102, 103), und  
andere Leid u. welche aus  
schlechtem Blutkreislauf entstehen.  
**Schwarze, Braune, Renn-**  
kästen, schwarze im  
Munde und in der Kehle,  
Geschwüre, Gummi, Erosio-  
nen usw. nur dann, wenn  
durch sie zugesogen oder sie  
die hat.  
**SICHERS und RADIKALE**  
HEILUNG dieser Krankhei-  
ten, auch der verstopften und  
hartnäckigsten Fälle, gegen  
welche sich alle Mittel als wirkungslos erwiesen, durch die  
**BISCUITS des D' OLLIVIER**  
Allem von der Pariser Medizinischen  
Akademie approbiert.  
Allein von der französischen  
Regierung bestellt  
zum ersten PARIS HOSPITALERN

National-Belohnung von 24,000  
francs sehr zu gering für zu  
nehmen alle Mittel, welches seit  
Jahren von den bedeutendsten  
Krankenhaus- und Arznei-  
**MENZIQUINS - MITTEL** anerkannt wird, ist das einzige  
in der ganzen WELT,  
welches die oben erwähnten  
entzündlichen Amerikanischen  
Krankheiten ohne operativen  
Eingriff und Wiederholung  
der Behandlung durch die im  
Mutter erhaltenen Chro-  
niķen sehr.

Unter der Wohlthaten  
gewiss eines dieser Biscuits  
steht auch der Arzt, wieder  
seine Funktionen wiederg-  
etragen und nach etwas  
von einer Woche wieder  
zu leben, so dass seine  
Krankheit, welche vorher  
unheilbar war, jetzt wieder  
heilbar ist.

62, RUE DE RIVOLI, PARIS

Zu haben in Dresden  
in der Salomonis-Apotheke,  
An der Marienstr. 12.

oder in der Apotheke  
Oscar Prehn

in Leipzig

oder in Berlin

oder in Wien

oder in London

oder in Paris

oder in Mailand

oder in Rom

oder in Neapel

oder in Florenz

oder in Madrid

oder in Barcelona

oder in Valencia

oder in Saragossa

oder in Bilbao

oder in Valencia

</